



Blau-Gelb

Nachrichten der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

Nummer 1
Tel.: 0 61 50/96 10 10

42. Jahrgang · März 2016
email: verwaltung@sg-weiterstadt.de

D 8204 F

Einladung zur Delegiertenversammlung

Nach § 12 der Satzung der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt

am Sonntag, den 17. April 2016

um 15 Uhr im Raum Berlin des Vereinsheims am Aulenberg

Tagesordnung:

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 5. Vorstandswahlen |
| 2. Geschäftsbericht | a) 2. Vorsitzende/r |
| a) Vorstand | b) Sportwart |
| b) Sportwart | c) Schriftführerin |
| c) Abteilungen | d) Pressewart/in |
| d) Rechner | e) Jugendwart/in |
| e) Kassenprüfer | f) Bestätigung der Abteilungsleiter |
| 3. Aussprache zum Geschäftsbericht | g) Wahl der Beisitzer |
| 4. Entlastung des Vorstandes | 6. Wahl der Kassenprüfer |
| | 7. Behandlung von Anträgen |
| | 8. Verschiedenes |

Die passiven Mitglieder sowie alle Mitglieder, die keiner Abteilung zugeordnet werden können, z.B. Fitness-Studio, sind zur Wahl der Delegierten für Sonntag, 17. April 2016, um 14:30 Uhr ins Vereinsheim herzlich eingeladen.

ABTEILUNGSLEITER

Turnen: Patrizia Lachnit, Fr.-Ebert-Str. 26, 64331 Weiterstadt, T. 015784508874
Abteilung Musik: René Lotz
 Bahnhofstr. 42, 64331 Weiterstadt, T. 53 07 43
Handball: Harald Bött
 Prenzlauer Weg 16, 64331 Weiterstadt, Tel. 1 23 51
Tischtennis: Joachim Fischer
 Heinrich-Rühl-Str. 3, 64331 Weiterstadt, T. 1 40 87
Badminton: Ina Beck
 Rheinstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 20 50
Schwimmen: Ralf Zimmermann
 Heinrich-Heine-Str. 2
Tennis: Heidrun Maus
 Groß-Gerauer-Str. 86, 64331 Weiterstadt, T. 37 34
Volleyball: Harald Schmitt
 Wilhelm-Leuschner-Str. 13, 64293 Darmstadt, T. 0 61 51/1 01 91 40
Judo: Christian Rothkirch, Im Wingertsberg 28, 64331 Weiterstadt, T. 54 46 22
Leichtathletik: Annette Zettel
 Beethovenstr. 6, 64331 Weiterstadt, T. 5 01 44
Ski und Freizeit: Dieter Hahn
 Bahnhofstr. 50a, T. 4 06 82

Tanz: Christa Bauer, Darmstädter Str. 77, 64319 Pfungstadt, T. 0 61 57/8 39 30
Kegeln: Helmut Sondershaus, Kiefernweg 27 64331 Weiterstadt, T. 1 28 42
Basketball: Gerd Lohnes
 Berliner Straße 25, 64560 Riedstadt, T. 0172/6900247
Bahnengolf: Wolfgang Schieblich
 Am Helgengraben 33, 64331 Weiterstadt, T. 13 69 99
Seniorenengemeinschaft: Günter Schuchmann
 Lärchenweg 38, 64331 Weiterstadt, T. 4 06 00
Gesundheitssport: Wolfgang Hartmann
 Berliner Str. 18, 64331 Weiterstadt, T. 35 80
JuJutsu: Heiko Neubert, Dresdener Str. 2 64331 Weiterstadt, T. 4 05 46
Laufftreff: Heike Ackermann
 Kreuzstr. 33, 64331 Weiterstadt, T. 4 09 17
Fitness-Studio:
 Leiter: Taher Mohseni
 Am Aulenberg 2-10, 64331 Weiterstadt, T. 96 10-14
Sportkindergarten
 Leiterin: Christiane Greifenstein, T. 96 10-20

GESCHÄFTSFÜHRENDE VORSTAND

1. Vorsitzender: Michael Gießelbach
 Am Ohlenbach 11, 64331 Weiterstadt, T. 0175/528800
2. Vorsitzende: Christiane Greifenstein
 Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20
Rechner: Dr. Michael Brügger
 Neckarstr. 7, 64331 Weiterstadt, T. 59 04 35
Anlagenverwalter: Hartmut Marchand
 Buchenweg 3, 64331 Weiterstadt, T. 4 07 80
Protokollführer: Hans-Jörg Daum
 Sudetenstr. 67, 64331 Weiterstadt, T. 1 45 51
Sportwart: Kurt Weidert
 Kreisstr. 29, 64331 Weiterstadt, T. 0171/9313544
Pressewart: Marco Budweg
 Am Krötenberg 30, 64331 Weiterstadt, T. 86 52 83
Jugendwartin: Christiane Greifenstein
 Spessartstr. 9, 64331 Weiterstadt, T. 96 10 20

GESCHÄFTSSTELLE

Geöffnet: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 06150/9610-0 (Geschäftsstelle)
 Durchwahl-Nummern
 Katja Haaß 9610-10
 Gertraud Scharfenberger 9610-11
 Marcus Pons/Sportlicher Leiter 9610-14
 Taher Mohseni/Fitness-Studio 9610-16
 Theke/Sauna 9610-15
 TELEFAX Geschäftsstelle 9610-17
 Internet-Adresse: www.sg-weiterstadt.de
 e-mail: verwaltung@sg-weiterstadt.de

Sportkindergarten

Christiane Greifenstein/Büro 9610-20
 Gruppe 1 9610-21
 Gruppe 2 9610-22
 Gruppe 3 9610-23
 Gruppe 4 9610-24

Vereinskonto:
 Stadt- und Kreissparkasse
 Kto.-Nr. 26 001625 - BLZ 508 501 50
 IBAN DE89 5085 0150 2600 1625

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
 Geschäftsstelle: Am Aulenberg 2-10
 Redaktion: Gebhard Bendel
 Beethovenstraße 6,
 64331 Weiterstadt, T. 4778
 e-mail: gebhard.bendel@t-online.de
 Gesamtherstellung:
 LAUB Satzherstellung und Druckservice
 Odenwaldring 3, 64846 Groß-Zimmern
 T. 06071/43232
 e-mail: mail@laub-online.net

Nächster Redaktionsschluss: 2. Mai 2016

Bitte bei allen auf dem PC geschriebenen Texten mit der CD oder USB-Stick auch einen Ausdruck mitgeben. Die gleiche Bitte gilt auch für digitale Bilder.

Verspätet eingehende Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.
 Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Die SGW ist Mitglied im
Freiburger Kreis
 Arbeitsgemeinschaft
 größerer deutscher Sportvereine



Vorteil für unsere Mitglieder: Bei allen Mitgliedsvereinen, die weiter als 100 km von Weiterstadt entfernt sind, ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Teilnahme am Sportbetrieb kostenlos, längstens 6 Wochen. Ausgenommen sind lediglich Platzgebühren für Squash- und Tennisanlagen, Saunagebühren.

Öffnungszeiten Sauna Tel.: 0 61 50 - 96 10 15

Mo., Mi., Fr.	10.30 - 23.00 Uhr	Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.00 - 23.00 Uhr	Sonntag	08.00 - 14.00 Uhr
Do. (Frauensaua)	08.30 - 23.00 Uhr	Feiertag	08.00 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten Fitnesscenter Tel.: 0 61 50 - 96 10 16

Montag	08.30 - 22.00 Uhr	Samstag	11.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 22.00 Uhr	Sonntag/Feiertag	08.30 - 16.00 Uhr (Keine Betreuung)
Mittwoch	08.30 - 22.00 Uhr		
Donnerstag	07.00 - 22.00 Uhr	Wir unterscheiden zwischen Öffnungs- und Kernzeiten!	
Freitag	08.30 - 22.00 Uhr		

IN KÜRZE

Laufftreff -Walking

Braunshardter Tännchen

Mittwoch: 18.00 - 19.00 Uhr

Sommerzeit: Samstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Winterzeit: Samstag: 16.30 - 17.30 Uhr

7. Juli 2016

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS - Sommerfest

1. März 2016

ABGABE DER JAHRESBERICHTE

15. April 2016

SENIORENGEMEINSCHAFT 50PLUS - Kabarett

17. April 2016

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

23. April 2016

HANDBALL - Rundenabschluss

2. Mai 2016

BLAU-GELB REDAKTIONSSCHLUSS

5. Mai 2016

ABTEILUNG MUSIK - Waldfest

7. - 8. Mai 2016

SCHWIMMEN - Schwimmfest

20. Mai 2016

EHRUNGSABEND

Deutsches Sportabzeichen

Abnahmetermine für das Jahr 2016



10.05.2016	Hallenbad	19:00	Schwimmen
11.05.2016	Sportplatz	17:30	LA
07.06.2016	Hallenbad	19:00	Schwimmen
08.06.2016	Sportplatz	17:30	LA
12.06.2016	Bürgertreff Riedbahn *	10:30	Nordic Walking
05.07.2016	Hallenbad	19:00	Schwimmen
06.07.2016	Sportplatz	17:30	LA
04.09.2016	Bürgertreff Riedbahn *	10:30	Nordic Walking
06.09.2016	Hallenbad	19:00	Schwimmen
07.09.2016	Sportplatz	17:30	LA
11.10.2016	Hallenbad	19:00	Schwimmen
12.10.2016	Sportplatz	17:00	LA

* Der Bürgertreff Riedbahn befindet sich in der Sandstr.

Verleihung des Sportabzeichens soll am 18.11.2016 um 18:00 Uhr im Raum Verneuil sein

Abteilungsversammlung Turnen der SG Weiterstadt

Am Montag, den 25. Januar 2016 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Turnabteilung der SG Weiterstadt statt. Einige Mitglieder waren der Einladung von Abteilungsleiterin Patrizia Lachnit gefolgt und wurden von ihr und Christiane Greifenstein, der neuen Patin der Turnabteilung, herzlich begrüßt. Die Sitzung begann mit dem Bericht von Patrizia Lachnit, in welchem sie einen Rückblick auf das vergangene Jahr gab. Die Mitglieder der Abteilung waren 2015 erfolgreich auf zahlreichen Wettkämpfen vertreten und besonders die schwere Situation der Hallenräumung zeigte den tollen Zusammenhalt in der Abteilung. Hierfür und für die generell sehr gute Mitarbeit von Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern bedankte sich Patrizia bei den Anwesenden. Ebenfalls der Tag der offenen Tür wurde von den Turnern tatkräftig unterstützt und die lang ersehnten neuen Geräte, die Anfang des Jahres in Empfang genommen werden konnten, verstärken die Trainingsmotivation noch mehr. Die beiden Sportwartinnen Gisela Jung und Christina Seemann gingen in ihren Berichten anschließend weiter auf die sportlichen Erfolge der Turnerinnen ein. Sie waren auf zahlreichen Wettkämpfen vertreten und konnten jedes Mal gute bis sehr gute Platzierungen erzielen. Besonders hervorzuheben sind hierbei 2. Plätze bei den Gaueinzelmeisterschaften, dem Main-Rhein-Pokal und den

Hessischen Meisterschaften im TGW. Auf diesem Wettkampf konnte zusätzlich ein erster Platz erreicht werden. Auch auf den Turnfesten des Jahres und sogar internationalen Wettkämpfen war die Turnabteilung stark vertreten. Bei der selbst organisierten Vereinsmeisterschaft und der erfolgreichen und viel gelobten Turnschau präsentierten fast alle Gruppen ihr Können und zeigten dem Publikum, dass tolle Leistungen nicht an Altersklassen gebunden sind. Petra Lachnit stellte anschließend ihren Kassenbericht vor und konnte sich wie in den Vorjahren von den Kassenprüferinnen eine tadellose Führung bescheinigen lassen. Für ihre bereits seit 10 Jahren bestehende Verantwortlichkeit für die Finanzen gab es einen besonderen Dank. Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde erteilt und einstimmig angenommen. Patrizia Lachnit übernahm die Wahlleitung für die anschließenden Neuwahlen. Als Kassenswartin wurde Petra Lachnit, als Schriftführerin Selia Fink einstimmig gewählt. Das Amt der Beisitzer übernehmen im kommenden Jahr Isabell Lachnit, Sophia Lohrum und Claudia Birkner. Als Beisitzer im Gesamtvorstand wird die Turnabteilung von Gisela Jung und Christina Seemann vertreten. Kassenprüferinnen bleiben Ursula Becker, Sigrid Kilian und Heidrun Schuchmann. Nachdem auch die 10 Delegierten für die Delegiertenversammlung

†
Wir trauern um
unsere Mitglieder

**Günter Klein
und
Kay Jansen**

am 17.04.2016 gewählt wurde, konnte auch dieser Tagesordnungspunkt abgeschlossen werden. Zum Abschluss gab Patrizia Lachnit noch einen kurzen Überblick über die anstehenden Termine des kommenden Jahres, an denen die Turnerinnen wieder ihre Fortschritte zeigen können und bestimmt in großer Anzahl vertreten sein werden. Ein besonderer Dank geht noch an Katrin Seyfarth und Sabrina Schydrowski, die sich aus zeitlichen Gründen etwas aus der Vereinsarbeit zurückziehen werden, aber jahrelang Gruppen und Vorstand tatkräftig unterstützt haben.

Die Verleihung des goldenen Turners Eine große Show der Turnkunst in Weiterstadt

Über 300 Zuschauer sind am Sonntag, den 29. November 2015 in die Sporthalle nach Gräfenhausen gekommen, um die Mannschaften und Talente der Sportgemeinde Weiterstadt zu sehen. Dieses Jahr wurde den Zuschauern eine ganz besondere Show geboten: Die Verleihung des goldenen Turners. Dieser wurde allen zehn Mannschaften nach ihren Darbietungen in der voll besetzten Halle verliehen. Zahlreich kamen nicht nur Eltern, sondern ganze Familien und Interessierte, um sich das Spektakel anzusehen. Dieses Jahr begrüßten die Turner zudem eine Vielzahl von Ehrengästen: Neben dem geschäftsführenden Vorstand der Sportgemeinde und ehemaligen Vorsitzenden der Turnabteilung, kamen auch der Ehrenvorsitzende Adam Schamber, der Vorsitzende

des Sportkreises Darmstadt-Dieburg Hans-Dieter Karl und der Bürgermeister der Stadt Weiterstadt Ralf Möller. Katrin Seyfarth und Selia Fink hatten die Ehre das Publikum durch den Nachmittag zu führen. Die große Eröffnung wurde durch alle Mitwirkenden gestaltet. Eine gemeinsam einstudierte Choreographie zeigte vorab schon, was man in den kommenden zwei Stunden zu erwarten hatte. Den ersten goldenen Turner sicherten sich die Kleinsten der Turnerinnen. Verkleidet als Feen zeigten sie ihr Können an Boden und Kasten. Höchst akrobatisch ging die Show - zum Teil in 2 Meter Höhe - am Stufenbarren, getarnt als Piratenschiff, weiter. Daraufhin folgte ein Tanz der amtierenden Hessenmeisterinnen im TGW, bevor es mit einer kreativen Boden- und Trampolinkür zum Thema James Bond

weiterging. Dann sollte sollte es schauzig werden: Die Gewinner der Kategorie „die besten Horrorpüppchen“ hinterließen mit ihrem Tanz einen bleibenden Eindruck bei den Zuschauern. Bevor die Pause eingeläutet werden durfte, sprachen der Ehrenvorsitzende der SG Weiterstadt Adam Schamber und Hans-Dieter Karl, Vorsitzender des Sportkreises Darmstadt-Dieburg, noch ihre Grußworte aus. Begeistert seien sie bislang von den Darbietungen und insbesondere Adam Schamber richtete lobende Worte an die gute Arbeit der Abteilung, welche derzeit den jüngsten Vorstand der gesamten Sportgemeinde stellt. Nach einer kurzen Pause richtete auch der Bürgermeister der Stadt seine Grußworte an die Zuschauer. Er freute sich über die Show, die trotz der neuen Hallensituation



in Weiterstadt so erfolgreich durchgesetzt und vorgetragen werden konnte. Im zweiten Teil der Verleihung hielten die Zuschauer bei den vielen akrobatischen Elementen, wie Flick-Flacks, Überschlägen und Saltos wohl so manches Mal den Atem an. Weiterhin glänzte die Kids-

Cup-Mannschaft in der Kategorie „bester königlicher Nachwuchs“, die Gerätturnerinnen zeigten ihr Können an Balken und Boden und auch die Jazz-Tänzer und Damen bewiesen ihre Kreativität, bevor sich der Abend dem Ende zuneigte. Insgesamt standen für die diesjährige

Turnshow rund 150 Mitglieder der Sportgemeinde Weiterstadt auf und hinter der Bühne. Von den Kleinsten im Kindergartenalter bis hin zu den Gymnastikfrauen hinter der Kuchentheke war jede Altersgruppe dabei.



Fortbildung im Bereich Entega-Kindersportclub



Am Ende des letzten Jahres hatten wir die Möglichkeit eine Weiterbildung zum Thema „Umgang mit störendem Verhalten von Kindern und Jugendlichen im Sport“ in Walldorf teilzunehmen. Die hessische Sportjugend hatte diese Veranstaltung ausgeschrieben. Das Seminar bot den Übungsleiterinnen und Übungsleitern die Möglichkeit eigene Lösungsmöglichkeiten in den kritischen Situationen zu reflektieren und neue Lösungsansätze kennenzulernen. Anhand von Praxisbeispielen wurde geklärt, welche Möglichkeiten der pädagogischen Einflussnahme

zur Verfügung stehen. Konflikterkennung gehörte auch zu dem besprochenen Bereich. So konnten wir auch Strategien zur Konfliktvermeidung und Konfliktlösung kennenlernen. Die Trainerschaft hat dadurch die Chance eingzugreifen, bevor die Situation in der Sportgruppe als schwierig oder störend von den Kindern wahrge-

nommen wird. Über die abteilungsübergreifende Angebote der Entegakindersportgruppe für Kinder von 0-10 Jahren können Sie sich gerne unter 06150-961016 oder auf der SGW-Homepage informieren.

Taher

Besser sehen!

Messung – Analyse – Korrektorempfehlung

Pust
...einfach gute Optikt!



Unsere persönliche, professionelle Sehberatung bietet Ihnen eine Vielzahl optometrischer Dienstleistungen mit modernsten Messgeräten ohne lange Wartezeiten:

- Sehtest
- Sehschärfenmessung Ferne
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe
- Sehschärfenmessung Ferne + Nähe mit Arbeitsplatzanalyse
- Premiummessung mit Wellenfront und Hornhauttopographie
- Messung zur Funktionsanalyse der Augenmuskeln nach MKH.

Sehberatung
Termine kurzfristig!

Darmstädter Straße 56
64331 Weiterstadt
➔ 06150 - 2449
www.optik-pust.de

Pust Brillenmode & Kontaktlinsen GmbH Mo - Fr 9-12.30 u. 14-18 Uhr Sa 9-13 Uhr

Lounge Shopping bei der SGW



Die Sportgemeinde hat zum Jahresbeginn das neugestaltete Bistro übernommen. Das Speisen und Getränkeangebot wurde überarbeitet und Saisonal angepasst.

Am 28. Januar 2016 haben wir in Kooperation mit dem Wellness-Studios Body`n` Soul Lounge zum ersten Lounge-Shopping eingeladen. Elke von der Höh präsentierte aus ihrer

Boutique „Eine Kleinigkeit“ in entspannter Atmosphäre ihre Vielfalt an Mode und Accessoires.

ÖFFNUNGSZEITEN DES SPORTZENTRUMS DER SPORTGEMEINDE WEITERSTADT ÜBER OSTERN 2016 UND AM 01. MAI 2016

Tag		Sportzentrum	Fitnessstudio	Sauna
Fr	25.03.16	08.30 - 20.00	08.30 - 20.00	14.00 - 20.00
Sa	26.03.16	10.00 - 18.00	11.00 - 18.00	13.00 - 18.00
So	27.03.16	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
Mo	28.03.16	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen
So	01.05.16	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest

25 Jahre im Sportkindergarten



Es geht um Ihre Augen.
Lassen Sie sich vom Fachmann beraten.

Optische Schwimmbrillen sind von höchster Qualität und setzen Standards. Um die ganze Bandbreite ihrer Vorteile nutzen zu können, sollten Sie sich unbedingt vom Fachmann beraten lassen - nur so können Sie sicher sein, die Schwimmbrille mit Ihrer optimalen Sehschärfenkorrektur zu erhalten. Ohne langwierige Sonderanfertigung zum attraktiven Preis, direkt zum Mitnehmen.

Optische Schwimmbrillen erhalten Sie bei Ihrem Optiker

Optik 26
jelena bockard

Darmstädter Str. 11-13 • 64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 49 60 • www.optik-26.de



Lang, lang ist es her..... am 01. Januar 2016 konnte unser 1. Vorsitzender Michael Giebelbach, Christiane Greifenstein, Leiterin des Sportkindergartens und Christine Krawietz, Sportpädagogin im Sportkindergarten, zum 25jährigen Dienstjubiläum gratulieren

Der Sportkindergarten feiert eine Kürbiswoche



Schubkarrentransport war eine der vielen Spielstationen rund um die Kürbisse



Die Kürbiswoche wird im Sportkindergarten eröffnet

Im November 2015 fand im Sportkindergarten eine Woche rund um den Kürbis statt.

Los ging es mit Liedern und Erzählungen bei einer gemeinsamen Eröffnungsveranstaltung mit allen 95 Kindern in der Sporthalle. Über die ganze Woche wurde eifrig rund um das Thema Kürbis gebastelt, gesungen, Suppe gekocht und auch in den Bewegungsstunden rollten die Kürbisse. Am Donnerstag brachte ein großes Sportfest alle Kinder in Bewegung. Hier konnte an verschiedenen Spielstationen so manches mit den Kürbissen auspro-

biert werden:

Unter Hütchen suchten die Kinder versteckte Zierkürbisse und fuhrn dabei auf Rollbrettern als „Traktoren“. Über eine Bergbahn rollten die Kürbisse abwärts und landeten zielgenau in einer Kiste. Mit Schubkarren transportierten die Kinder echte und unechte Kürbisse über eine Hindernisbahn. An einer weiteren Station galt es Medizinbälle als Kürbisse abzuwerfen.

Zum Abschluss der Woche wurden für Freitagnachmittag die Eltern mit ihren Kindern zum Kürbisschnitzen eingeladen

und so klang die ereignisreiche Woche im dunklen Garten beim Schein von unendlich vielen leuchtenden Kürbisgesichtern besinnlich aus.

Ch.K.

**Besucht
unsere
Vereinsgaststätte**

Theaterbesuch „Pippi Langstrumpf“



Schulkinder des Sportkindergartens beim Theaterstück „Pippi Langstrumpf“



Nach einer kleinen Stärkung ging es in die Zwiebelbühne Griesheim

Die zukünftigen Schulkinder 2016 des Sportkindergartens besuchten das Theaterstück „Pippi Langstrumpf“ der Zwiebelbühne in Griesheim. Fröhlichmorgens wurden alle schon aufgeregten Kinder von einem durch den vom Theater organisierten Bus abgeholt. Nach und nach

füllte sich der Bus mit noch mehr Kinder gelächter, da noch weitere Kinder aus anderen Einrichtungen zustiegen. In Griesheim angekommen stärkte sich die ganze Gruppe bei einem Open Air

Frühstück, bevor dann das Theaterstück endlich begann. Es war eine wirklich gelungene Aufführung und man kann zu recht sagen, die Zwiebelbühne ist immer einen Besuch wert.

Heidrun Maus beendet nach 39 Jahren die Vorstandsarbeit



Heidrun Maus bei einer ihrer zahlreichen Turnierleitungen für die Abteilung

Mit einem **Nikolausstammtisch**, vom Vergnügungsausschuss Annette Scherf und Gaby Büttner organisiert, der Jugendversammlung mit dem anschließenden Night Fun Turnier und einem Kinobesuch für die Jüngsten beendete die Tennisabteilung ihre Angebote für die Erwachsenen und jugendlichen Mitglieder.

Bei der Jugendversammlung dankte der Jugendwart Michael Maus den Kindern, Eltern und Hanne Fritsch für ihr in der Saison geleistetes Engagement, sowie den Trainern Rene Platzer, Mario Platzer und Philipp Schmenger für ihre Mitarbeit. Auch beim anschließenden **Night Fun**

Turnier, einem internen Spaßturnier, bei dem 23 Kinder teilnahmen, konnte Michael Maus noch einmal auf die Mithilfe von Hanne Fritsch, René Platzer und Philipp Schmenger zählen. Mit den zuschauenden Eltern und Betreuern, sowie der Abteilungsleiterin Heidrun Maus, waren noch einmal fast 50 Leute und eine Menge Spaß in der Tennishalle. Ein schöner Erfolg. Am Ende des Turnieres stand dann Selena Klein als Siegerin, vor Laurens Caspari und Til Wilke fest.

Am Sonntag machten dann unter der Leitung von René Platzer, Philipp Schmenger und Andreas Simon nochmals 17 Kinder einen Ausflug in das Kino nach Darmstadt. Startend vom Bahnhof in Weiterstadt ging es in den Film „Alles steht Kopf“. Von der guten Stimmung und Betreuung konnte sich der Jugendwart dann beim anschließenden Besuch im Schnellre-

staurant überzeugen.

Gegen 18.45 wurden die Kinder dann ihren Eltern wieder übergeben.

Das neue Jahr wurde mit einem **Neujahrstammtisch**, bei dem der Vergnügungsausschuss wieder zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte und der Jahreshauptversammlung, eingeläutet.

Bei der **Jahreshauptversammlung** begrüßte die Abteilungsleiterin Heidrun Maus, neben vielen Mitgliedern, auch die

nutcase
Fahradhelme



ABS-Hartschale, InMold-Technologie mit EPS-Schaumstoff innen für hohen Aufprallschutz
verschiedene Modelle, Farben und Größen (XS bis XL), Lufteinlässe vorn und Luftauslässe oben und hinten für eine optimale Luftzirkulation - Drehradverstellsystem für perfekten Sitz und 3 Sets unterschiedlich großer waschbarer Innenpolster für eine noch bessere Anpassung an den Kopf - reflektierende Logos vorne, hinten und an den Seiten - weicher, hautfreundlicher Textil-Kinnriemen - Magnetverschluss mit Hautklemmschutz zum Öffnen und Schließen mit einer Hand. Neu ist das serienmäßige Visier

Radsport Boos
seit 30 Jahren



Otto-Wels-Str. 17 - 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150/4427 - Fax: 14821
radsport.boos@t-online.de • www.radsportboos.de
Mo., Di., Do., Fr. 15-18.00 Uhr - Sa. 10-13 Uhr
vormittags nach Vereinbarung - Mittwoch geschlossen

TENNIS



Die Teilnehmer beim Night-Fun-Turnier

Ehrevorsitzenden Reinhold Fuchs und Adi Schamber, sowie vom Gesamtvorstand den ersten Vorsitzenden Michael Gießelbach.

Nach dem Bericht der Abteilungsleiterin Heidrun Maus folgte der Bericht des Sportwartes Andreas Maus, des Jugendwartes Michael Maus und der Bericht

des Kassenwartes Bernd Winkelmann. Für die Kassenprüfung sprach Arno Müller. Zum Schluss berichtete Rolf Röderer noch über die Arbeitseinsatzsituation des vergangenen Jahres.

Danach kam es zu den Aussprachen zu den Berichten und der Entlastung des Vorstandes.

Hier kam es zu Neuwahlen. Da die bisherige Abteilungsleiterin Heidrun Maus nach 39 Jahren Abteilungsleitung aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte, musste dieser Posten neu besetzt werden. Adi Schamber übernahm die Wahlleitung.

Einziger Kandidat für den Vorsitz war Peter Scherf. Von den 38 wahlberechtigten Mitgliedern entfielen 23 Stimmen für P. Scherf. Dieser bedankte sich bei der Versammlung, nahm die Wahl an und leitete danach die Sitzung weiter.

Sein Ziel ist es, der Abteilung wieder viele neue Mitglieder zu beschern.

Nach der Neuwahl sprach Reinhold Fuchs, der zurückgetretenen Abteilungsleiterin, noch einmal den Dank für 39 Jahre ehrenamtliche Arbeit aus und stellte den Antrag Heidrun Maus als Ehrenabteilungsleiterin vorzuschlagen.

Als nächster Posten wurde der zweite

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen verpflichtet**:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

Entdecken Sie mehr Unterschiede auf
www.sparkasse-darmstadt.de

 Sparkasse
Darmstadt

Vorsitzende gewählt. Obwohl er nicht mehr kandidieren wollte, stellte sich Winni Koch auf Nachfrage wieder zur Verfügung. Bei 6 Enthaltungen wurde er wiedergewählt. Auch er nahm die Wahl an. Als Sportwart nicht mehr zur Verfügung stand auch Andreas Maus, der ebenfalls aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidierte. Hier stellten sich Steffen Laffter und Andreas Simon zur Verfügung, Spieler aus der ersten und zweiten Herrenmannschaft. Diese wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Als Jugendwart nicht mehr kandidieren wollte Michael Maus, der Jüngerer den Vortritt lassen wollte und Hanne Fritsch, die aus privaten Gründen aus dem Vorstand ausscheiden wollte. Hier stellten sich Rene Platzer, Philipp Schmenger, Nina Oth und Malin Janssen zur Wahl.

Gewählt als Jugendwart wurde dann Rene Platzer. Als Vertreterin wurde, mit der Mehrheit der Stimmen, Nina Oth gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Für den Posten des Schriftführers, den P. Scherf vorher inne hatte, gab es keine Vorschläge. Michael Maus stellte sich dann zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Danach kam es zur Wahl des Kassenswartes. Hier kandidierten Bernd Winkelmann und Jutta Janssen. Auf Bernd Winkelmann entfielen vier Stimmen, der Rest auf Jutta Janssen. Auch diese nahm die Wahl an. Für den Internetbeauftragten stellte sich Florian Platzer wieder zur Wahl, der ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde und die Wahl annahm. Auch der Vergnügungsausschuss mit

Annette Scherf, Gaby Büttner und Rolf Röderer stellte sich wieder zur Wahl. Auch dieser wurde einstimmig wiedergewählt und nahm die Wahl an.

Als Kassenprüfer standen Arno Müller und Rene Platzer nicht mehr zur Verfügung, sodass diese Posten neu zu besetzen waren. Hier stellten sich Anke und Markus Berner zur Wahl. Auch diese wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Danach wurden noch die Deligierten und Beisitzer für den Gesamtvorstand gewählt.

Nach den Wahlen bedankte sich Peter Scherf noch einmal bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit.

Besondere Ehrungen im Jubiläumsjahr der HSG WBW

Am letzten Adventswochenende fand im Bürgerhaus Worfelden die bereits traditionelle Weihnachtsfeier der HSG WBW statt. Der feierlich hergerichtete Bürgerhaussaal bot sowohl für ein weihnachtliches Fest als auch für Ehrungen den richtigen Rahmen. Der Vereinsvorsitzende Harald Bott begrüßte zunächst die Ehrengäste Heike Hofmann als Mitglied des Hessischen Landtages, Ralf Möller, den Weiterstädter Bürgermeister und Adi Schamber als Vertreter des Sportkreises Darmstadt-Dieburg. Von den Kooperationsvereinen konnte Joachim Risch, der Geschäftsführer des TSV Braunshardt begrüßt werden.

Ein kurzer Abriss der 20-jährigen Entwicklung der Handballspielgemeinschaft folgte und sportliche Erfolge, bis hin zur Hessenmeisterschaft, wurden genannt. Obwohl es zurzeit im Herrenbereich sportlich nicht gut aussieht blickt man doch zuversichtlich in die Zukunft. Dass all diese Erfolge in der HSG WBW viele „Mütter und Väter“ haben, sah man eindrucksvoll, als alle ehrenamtlich Tätigen auf die Bühne gerufen wurden um ein kleines Dankeschön aus den Händen des Vorstandes zu erhalten. Sage und Schreibe 83 Personen stehen in den Diensten der HSG und engagieren sich rund um den Handballsport.

Besondere Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit erfuhren an diesem Abend jedoch auch noch sechs Vereinsmitglieder. Bürgermeister Ralf Möller konnte gleich zwei Mitglieder mit der Verdienstmedaille der Stadt Weiterstadt auszeichnen. Für langjährige Tätigkeit im Vorstand als Schatzmeisterin wurde

Renate Reinheimer ausgezeichnet, welche aufgrund ihrer Hilfsbereitschaft auch als „gute Seele des Vereins“ bezeichnet werden kann. Ein Urgestein Braunshardter Handballs, der für mehr als 35-jährige Schiedsrichtertätigkeit ausgezeichnet wurde, ist Walter Dechert. Der heute noch aktive Schiedsrichter ist der HSG treu verbunden und leistet sehr engagiert seinen Dienst an der Pfeife. Eine weitere vorgesehene Ehrung für Michael Vatter konnte leider aufgrund einer, natürlich mit dem Handballsport verbundenen Abwesenheit, nicht erfolgen. Diese wird bei passender Gelegenheit nachgeholt.

Als Vorstandsmitglied des Sportkreises Darmstadt-Dieburg konnte der langjährige Vorsitzende der SG Weiterstadt und ehemaliger Abteilungsleiter Handball, Adi Schamber, Ehrungen des Landessportbundes Hessen vornehmen. Für langjährige Vorstandstätigkeit wurden Nicole Trenado, Monika Kurz und Rainer Thöny ausgezeichnet. Auch hier war ein krankheitsbedingter Ausfall zu verzeichnen, so dass Monika Kurz ihre Urkunde noch nachgereicht bekommt.

Der Vereinsvorsitzende dankte den Geehrten auch im Name der gesamten HSG für die geleistete Arbeit. Gleichzeitig wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass

ein Umbruch in der HSG eingeleitet wurde. Bereits in einem vom Isb Hessen moderierten Workshop hat man sich mit der Umstrukturierung der HSG beschäftigt. Frischer Wind und neue Ideen sollen in die Vereinsarbeit einkehren können. Aus diesem Grund hat der Vorstand bereits im Frühjahr 2015 und der anstehenden zweijährigen neuen Amtszeit angekündigt, dass bei der Versammlung im Jahr 2017 ein Wechsel erfolgen soll. Keine/r der derzeitigen Vorstandsmitglieder möchte ganz aufhören, sondern vielmehr in einer anderen Funktion, eventuell in der zweiten Reihe, weiterhin aktiv sein. Eine Veränderung wird es jedoch bereits zur Jahreshauptversammlung im März 2016 geben. Aus beruflichen Gründen wird der 1. Vorsitzende der HSG WBW, Harald Bott, von seinem Amt zurücktreten. Wie er selbst jedoch berichtete, bietet dieser, leider aus persönlichen Gründen notwendige Schritt auch die Chance für eine neue Führung aktiv an der Struktur der

Richtig lecker - bei Jörg Becker!




Marienhof-Catering

vom Anfang bis zum Ende - legen Sie's in unsere Hände.

Täglich leckeres aus der **Heissen Theke**
+ Frühstücken in unserem **Bistro**
+ Jede Woche neue **Angebote**
+ Montag - Freitag **Mittagstisch**

Schleifweg 47 • 64331 Weiterstadt • Tel. 06150 / 2205
www.metzgerei-marienhof.de

HANDBALL

„neuen“ HSG WBW mitzuarbeiten. Alles in allem konnten die Verantwortlichen feststellen, dass zum Abschluss des Jubiläumsjahres die HSG WBW wieder einmal zeigte, dass sie auch außerhalb der Sporthallen versteht zu feiern.

Der Spaß stand an diesem Abend im Vordergrund. Organisiert von der 3. Damenmannschaft standen ein Schätzspiel, Rätselraten und eine neue Form der „Reise nach Jerusalem“ auf dem Programm. Nicht nur Geschick beim Einsammeln von

Gegenständen aus dem Publikum war gefordert, sondern auch Schnelligkeit und Kondition. Gerade diese Gemeinschaft macht zuversichtlich, dass der Verein auch weiterhin eine erfolgreiche Zukunft hat.

Kinderhandball Schnupper-Tag



Weitere Bilder finden Sie auf der Homepage

Am Samstag, den 23. Januar 2016 lud die HSG WBW alle Mädchen und Jungs zwischen 6 und 12 Jahren zum Kinderhandball Schnupper-Tag ein. Trotz der glatten Straßen konnten die vielen Trainer und Betreuer 20 Kinder begrüßen.

Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen Übungen wie zum Beispiel „Pedalo-Lauf“, „schneller als die Bälle“ und „Krabbel die Bank hoch“ durchführen.

Dabei wurden sie von den vielen Trainern und Betreuern angeleitet und betreut. Für jede erfolgreich durchgeführte Station bekamen die Kinder einen Stempel auf ihre Stempelkarte.

Zum Abschluss spielten alle Kinder auf dem kleinen Mini-Handballfeld und hatten viel Spaß beim ersten Handballspiel. Am Ende bekamen alle Kinder eine Urkunde und eine Tüte gefüllt mit Apfel, Getränk und kleinen Geschenken.

Die HSG WBW hofft vielen Kindern den Spaß am Sport allgemein und vor allem am Handballsport näher gebracht zu haben. Weil es allen so viel Spaß gemacht hat, ist eine Wiederholung im Sommer schon in der Planung.

HSG Kinder- und Jugend-Weihnachtsfeier

Wieder war ein Jahr vergangen und die HSG Familie traf sich zu ihren traditionellen Weihnachtsfeiern. Die Kinderweihnachtsfeier fand am 18. Dezember 2015 von 15 bis 18 Uhr beim Adler in Braunshardt statt. Fast 80 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren feierten gemeinsam im Adlersaal. Zu Beginn wurde traditionell Bingo gespielt. Die Kinder waren wie immer mit großem Eifer dabei und der Ausruf „Bingo“ hallte immer wieder durch den Saal. Jedes Kind durfte auf die Bühne und sich einen Preis aussuchen.

Danach kam der Nikolaus und jede Mannschaft hatte einen Auftritt einstudiert, der dem Nikolaus und den anderen Kindern vorgeführt wurde.

Der Nikolaus hatte den einen oder anderen positiven oder negativen Spruch für die Kinder parat und wusste bestens über alle Mannschaften Bescheid. Sein Sack war prall gefüllt und jedes Kind bekam einen Schoko-Nikolaus und einen HSG-

Turnbeutel überreicht.

Abendessen gab es auch beim neuen Adlerwirt, Würstchen mit Pommes und am Ende saßen und standen wieder alle Kinder und Trainer auf der Bühne zum großen Gruppenfoto.

Es war wieder ein lautes und tolles Fest und einige Kinder freuen sich schon auf die nächste Weihnachtsfeier.

Ab 19 Uhr feierten dann die C- und B-Jugend ihre Weihnachtsfeier im Adlersaal. Fast 60 Jugendliche feierten unter eigener Regie ihren Jahresabschluss.

Die Weihnachtsfeier startete mit dem gemeinsamen Abendessen und nachdem alle gesättigt waren, startete das Programm.

Auch bei den „Größeren“ hatten alle Mannschaften etwas vorbereitet und so verging die Zeit auch hier wie im Flug.

Es wurde Bingo gespielt, Gesangs- und Tanzauftritte wurden den anderen Mannschaften vorgeführt und bejubelt. Alle hatten Spaß und gegen 22 Uhr löste sich

die Veranstaltung auf.

Die HSG möchte sich bei allen Trainern bedanken, beim Eventteam und bei Günther Heinrich, der wie immer kurzweilig durch das Programm führte. Ein Dank geht auch an Doris Hoffmann, Kreisbeauftragte, die wir als Gast bei der Kinderweihnachtsfeier begrüßen durften.

**Ein Besuch in
der Sauna ist
immer etwas
Besonderes**

Berge von Tannenbäumen am Schluss nur noch ein paar Häufchen Asche



Auch in diesem Jahr sammelten die Kinder und Jugendlichen der HSG WBW wieder die ausgedienten Christbäume in Weiterstadt ein. Am 9. Januar 2016 war es soweit und Ladung um Ladung

wurden die ausgedienten Christbäume auf einem Acker in der Nähe des Marienhofes zum Feuerberg aufgetürmt. Mit den Fahrzeugen, die von der Gärtnerei Brunner, Garten- und Landschaftsbau

Kai Hoffmann, Arndt Mettin, Uwe Nickel, Erich Reinheimer und Ernst Bender zur Verfügung gestellt wurden, begannen die Handballkinder und Erwachsenen vormittags mit dem Einsammeln der Bäume in Weiterstadt. Mit jeder Fuhre wuchsen die drei Feuerhaufen höher und zum Schluss standen drei stattliche Brandhaufen zur Verfügung.

Die jungen Handballer trafen sich wie alle Jahre zum Abschluss zusammen mit den allen anderen Helfern in der Halle der Metzgerei Marienhof zur Stärkung mit Eintopf, Würstchen und Getränken.

Gegen 14.30 Uhr wurden die Brandhaufen unter Beteiligung der vielen Weiterstädter und Braunshardter entzündet und brannten in kurzer Zeit zu großen Gluthaufen nieder. Währenddessen konnten sich alle Besucher mit Glühwein und heißen Würstchen von den Handballern versorgen und am Rande des Neujahrsfeuers zahlreiche Gespräche führen.

Nachdem das Feuer niedergebrannt war, spazierten die zahlreichen Besucher wieder nach Hause.

Deutschland wird Handball-Europameister HSG Handballer feiern im EM-Studio beim DRK-Braunshardt



Nachdem niemand ernsthaft damit gerechnet hatte, dass die Handballnationalmannschaft um Trainer Dagur Sigurdson es so weit schaffen würde, gewann das deutsche Team nach Erreichen der Hauptrunde auch noch das entscheidende Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen Dänemark mit 25:23 Toren. Nun besann

sich die HSG auf frühere Zeiten, in denen das EM- oder WM-Studio in der Halle einfach dazu gehörte. Ein paar Telefonate am Mittwochabend und schon stand das Team, das sich um die Technik für die Übertragung und das Catering kümmerte. So wurden alle Handballinteressierten für Freitagabend ins DRK-Heim nach

Braunshardt eingeladen, um zusammen das Halbfinale der Deutschen gegen Norwegen zu schauen. Ein großer Dank an dieser Stelle an das DRK-Braunshardt, das ganz spontan seine Räume und die Technik zur Verfügung stellte, denn hier konnten mehr Zuschauer als im Vorraum der Halle untergebracht werden.

So strömten denn am Freitagabend rund 60 Handballbegeisterte ins DRK-Heim, um einen weiteren Krimi der Handballnationalmannschaft zu sehen. Im packenden und dramatischen Halbfinale gegen die Norweger wechselte die Führung ständig, jede Mannschaft hätte gewinnen können, doch das von Verletzungen geplagte Team von Trainer Sigurdson schaffte kurz vor Ende der regulären Spielzeit den wichtigen Ausgleich zum Unentschieden, der beide Teams in die Verlängerung führte. Auch die Verlängerung war nichts für schwache Nerven und so wurde jedes Tor der Deutschen kräftig bejubelt. Nachrücker Kai Häfner erlöste alle Zuschauer im Studio sowie ganz Sportdeutschland, als er kurz vor Ende der Nachspielzeit den entscheidenden

Treffer zum 34:33 gegen Norwegen erzielte.

Nun hieß es Finale gegen Spanien, was der jungen Truppe von Sigurdson niemand zugetraut hätte. So ging es am Sonntag um 17.30 Uhr im DRK-Heim weiter. Die erste Herrenmannschaft, die zeitgleich ein Heimspiel gehabt hätte, verlegte dieses in Absprache mit dem Gegner, um auch das FINALE schauen zu können. Im gut gefüllten EM-Studio wurde erneut ein packendes Handballspiel der Nationalmannschaft geboten.

Die deutsche Mannschaft beherrschte von Beginn an das Spiel und war nie

gefährdet die mindestens Vier-Tore-Führung abzugeben. So wurden beim Stande von 10:6 aus deutscher Sicht die Seiten gewechselt und ein erneut überragender Torwart Andi Wolff im Tor sicherte seinem Team diese verdiente Führung. Auch in Hälfte zwei kämpfte Deutschland um jeden Ball, agierte sehr aggressiv in der Abwehr und machte so viele Angriffe der Spanier zu Nichte. In den letzten 10 Minuten war die Partie gelaufen, Deutschland musste nur den Abstand halten, zauberte aber dennoch weiter. So wurde das Team um Trainer Sigurdson mit einem 24:17 Sieg über Spanien verdienter Europamei-

ster 2016. Alle HSG Fans feierten noch den deutschen Sieg und sind sicher, dass dies dem tollen und schnellen Handballsport einen weiteren Schub geben wird. Besonderer Dank gilt allen Helfern, die spontan dazu beigetragen haben, dass das EM-Studio erneut ein voller Erfolg wurde.

Terminvorschau der HSG

23.04.2016 Rundenabschluss
(Sporthalle Braunschardt)

Schwimmer hatten 2015 strammes Programm... ... und setzen dies im neuen Jahr fort



Von links nach rechts: Julia Wameling, Jasmina Brinkmann, Kira Daum, Maren Müller, Trainer Ingo Gerhold, Pedro Schäfer und Florian Fröhlich (Foto: Claudia Fröhlich)

Seit dem Redaktionsschluss der Dezember-Ausgabe ist bei den Schwimmern noch so einiges passiert. Sehr zufrieden war z.B. Trainer Ingo Gerhold mit den Leistungen seiner ersten Mannschaft bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der Jg. 1999 bis 2002 Anfang November in Oberursel. Man merkte deutlich den Effekt des Trainingslagers in den Herbstferien: Viele neue Bestzeiten wurden geschwommen und die Leistungen der vier Jahrgänge rückten näher aneinander. Florian Fröhlich, Maren Müller und Julia Wameling standen auf dem Siegereppchen, das von den anderen Teammitgliedern oft nur um Hundertstel verfehlt wurde.

SGW gewinnt Darmstädter Echo-Schwimmen Anna-Fiona Volz schwimmt schnellste Zeit des Wettkampfs

Mitte Dezember waren sechs Schwimmer/innen beim Finale des traditionsreichen Echo-Schwimmens dabei, das 2015 zum 46. Mal ausgetragen wurde. Teilnehmen dürfen an diesem Wettbewerb des Darmstädter Echos alle Kinder bis zwölf Jahre. Für das Finale hatten sich die Weiterstädter durch Podiumsplätze bei einem der vier vorangegangenen Vorläufe qualifiziert.

Anna-Fiona Volz hatte sich große Ziele gesetzt. Nach ihren Jahrgangssiegen bei allen Starts dort in den vergangenen acht Jahren wollte sie diesmal auch in der offenen Wertung und um den Großen Preis des Darmstädter Echos ganz oben mitmischen. Sie zeigte denn auch über die zu schwimmenden 50m Freistil eine

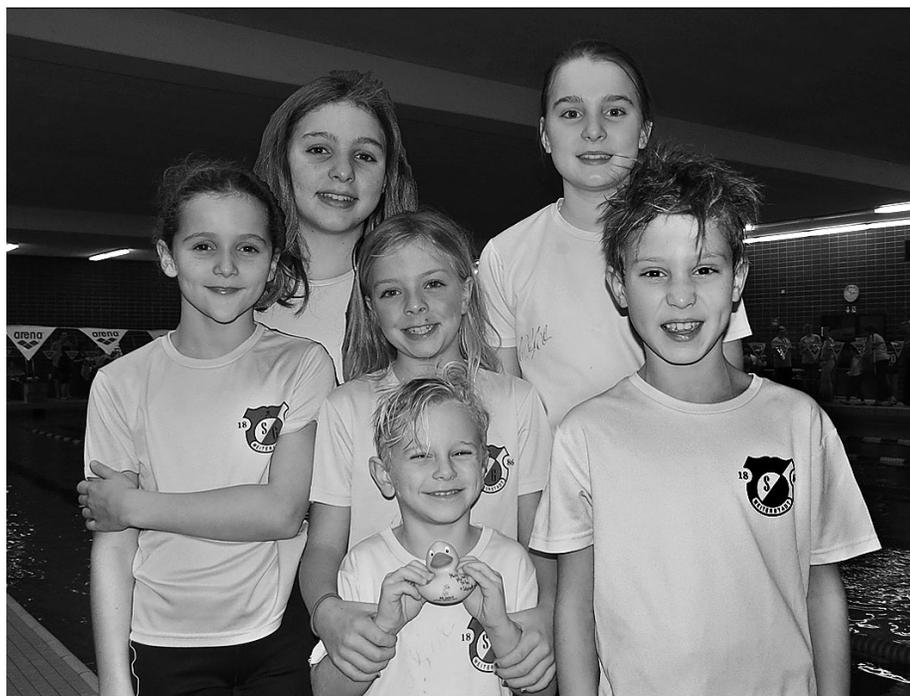
Topleistung und schlug in einer Zeit von hervorragenden 0:28,88 als erste an. Hiermit sicherte sie sich den Jahrgangstitel und gleichzeitig den Sieg in der offenen Wertung. Am Ende lag sie mit dieser Zeit sogar drei Hundertstelsekunden vor Phil Aldick vom DSW Darmstadt, dem schnellsten Jungen des Tages, und holte sich mit der schnellsten Zeit des Wettkampfes den Sieg um den Großen Preis des Darmstädter Echos.

Ihre Schwester Maja-Melina lieferte sich ein spannendes Rennen mit ihrer Vereinskollegin Lea Maria Macovec. Am Ende siegte Lea Maria in einer Zeit von 0:38,56 im Jahrgang 2007. Sophia Theresa Herbsthoff holte im Jahrgang 2004 den Sieg in einer Zeit von 0:32,56 nach

Weiterstadt. Jüngster Starter für die SGW war an diesem Wochenende Leander Goet im Jahrgang 2010, für den das Echo-Schwimmen der allererste offizielle Wettkampf war. Obwohl er erst vor einigen Monaten seinen 5. Geburtstag feierte ließ er der Konkurrenz keine Chance. In einer Zeit von 1:18,65 sicherte auch er sich den Jahrgangssieg.

Bei Redaktionsschluss hatte die Schwimmabteilung im neuen Jahr bereits schon wieder an drei Wettkämpfen teilgenommen, u.a. mit sieben Athleten bei den Hessischen Meisterschaften Lange Strecke in Wetzlar und dem Bezirksentscheid des DMS – dem Deutschen Mannschaftswettbewerb im Schwimmen. 15 weitere Wettkämpfe stehen in den fünf Monaten

SCHWIMMEN



Beim ECHO-Finale in Darmstadt (vlnr): Lea Maria Makovec, Anna-Fiona und Maja-Melina Volz, Leander Goet, Sophia Theresa Herbsthoff und Tim Lukas Teschner (Foto: Jochen Volz)

Mit uns kriegen Sie alles gebacken.

Bäckerei & Konditorei
Bäckerei Best
seit 1901

Bäckerei Best - Inh. Henriette Risch
Kreuzstrasse 17 · 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 - 2614

bis zu den Sommerferien an, so z.B. auch das eigene Schwimmfest im heimischen Hallenbad am Muttertag-Wochenende.

Iris Heukelbach

Volz und Goet Erste im Schwimm-Mehrkampf bei den Hessischen Jahrgangsmesterschaften



Bei den Hessischen Meisterschaften: (vlnr): Linus Goet, Chiara Rausch, Anna-Fiona Volz, Laila Zimmermann und Max Wameling (Foto: Jochen Volz)

Anfang Dezember führen elf Schwimmer/innen der Jahrgänge 2002 – 2005 nach Fulda, um an den Hessischen Jahrgangsmesterschaften auf der Kurzbahn teilzunehmen, für die sie sich in der Saison qualifiziert hatten. Besonders stark waren Anna-Fiona Volz und Linus Goet (beide 2003), die den Rücken-Mehrkampf bzw. den Brust-Mehrkampf für sich entscheiden konnten. Laila Zimmermann (2005) wurde Zweite im Schmetterlings-Mehrkampf und mit einer Zeit von 01:25,38 Hessische Jahrgangsmesterin über 100m Schmetterling. Chiara Rausch (2005) und Max Wameling wurden jeweils Dritte im Brust-Mehrkampf.

Im Medaillenspiegel belegte die SG Weiterstadt unter den insgesamt 42 teilnehmenden Vereinen Platz 11.

**Dein Verein
SGW**

Junge Weiterstädter schwimmen in Darmstadt

Ende November schwammen dann 16 Schwimmer/innen der zweiten und dritten Mannschaft beim Volksbank-Nachwuchspokal im Darmstädter Schul- und

Trainingsbad. Durch Krankheiten im Vorfeld hatten manche Athleten bei diesem Wettkampf ganz schön zu kämpfen, und so errangen die sonst so medaillensicheren

Weiterstädter „nur“ 22 Auszeichnungen bei 94 Starts. Dennoch waren auch wieder neue persönliche Bestzeiten und viele Siege darunter. So belegte Lea

Maria Makovec (Jg. 2007) bei ihren fünf Starts fünfmal Platz eins, ihre Jahrgangskollegin Maja-Melina Volz wurde zweimal Zweite und einmal Dritte. Deren Schwester Mia-Antonia (Jg. 2005) konnte sich bei sage und schreibe neun Starts an den zwei Wettkampftagen dreimal über Bronze freuen, und die gleichaltrige Chiara Rausch wurde je einmal Erste, Zweite und Dritte. Bei den Jungen holte sich Silas Goet zweimal Gold und dreimal Silber, sein zwei Jahre älterer Bruder Linus erschwamm sich einmal den ersten und einmal den dritten Platz. Benjamin Kraft (Jg. 2003) wurde einmal Zweiter über 50m Brust. Neben den bisher Genannten waren im Team Simon Daus, Louis Hennessy, Merle Heukelbach, Jan Philipp Lautenschläger, Timm Rosenlöcher, Lena Maya Sandner, Tim Lukas Teschner sowie Alina-Sophie und Lennard Thannheiser.

**Kauft bei
unseren
Inserenten**

Das sind unsere Mitfahrer unserer Adventsreise vom 10.-13.12.2015 nach Nördlingen ins Ries



Fünfter Platz für die Jungen beim Hessenentscheid der DMSJ



Fünfte beim Hessenentscheid (vlnr): Max Wameling, Louis Hennessy, Silas Goet, Marc Nels und Trainerin Bettina Siegler (Foto: Gaby Goet)

Ebenfalls Anfang November fand in Frankfurt-Höchst das Hessenfinale 2015 der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen der Jugend

(DMSJ) statt. Die sechs besten Teams aus ganz Hessen traten hier in den verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Von der SGW hatte sich das Jun-

genteam der D-Jugend (Jg. 2004/ 2005) beim Bezirksentscheid im September für das Landesfinale qualifiziert. Mit Louis Hennessy und Max Wameling (Jg. 2004) sowie Marc Nels und Silas Goet (Jg. 2005) ging für die Weiterstädter ein starkes und eingespieltes Team an den Start.

Jede Mannschaft musste fünf Staffeln schwimmen: 4 x 100m Freistil, 4 x 100m Brust, 4 x 100m Rücken, 4 x 50m Schmetterling und 4 x 100m Lagen. Während die größeren Vereine natürlich über den umfassenderen Kader verfügten und bei jeder Staffel beliebig durchwechseln konnten, bestand das SGW-Team nur aus diesen vier Jungs, keiner durfte ausfallen und jeder musste über alle fünf Strecken an den Start. Und sie schlugen sich wacker - alle Starts und Wechsel klappten perfekt, das Team konnte sogar die Zeit des Vorlaufs verbessern und belegte am Ende in einer Gesamtzeit von 26:58,53 Minuten den 5. Platz. „Eine tolle Leistung meiner Mannschaft“, so Trainerin Bettina Siegler stolz.

Jahresabschluss der SGW-Leichtathleten



Auf dem Bild ist die Eisstockgruppe zu sehen: Jan, David, Emma, Pia T., Pia W., Michelle, Imke

Die Freitagsgruppe der Leichtathleten hat in diesem Jahr den Jahresabschluss auf dem Weihnachtsmarkt in Braunshardt gemacht. Die Gruppe hat als Mannschaft beim Eisstockschießen teilgenommen. Leider waren die Jugendlichen die einzige Jugendgruppe, was jedoch dem Spaß und der Freude keinen Abbruch tat. Der diesjährige Abschluss der Dienstagsgruppe stand unter dem Motto: **Wintervierkampf**

Die Teilnehmer mussten sich im Schneemannabwerfen messen oder auch im Schneeweitsprung. Für die körperliche Fitness beim Schlittenfahren sorgte unsere Anschub- und Rutschdisziplin. Ein Schlitten war auf einem Rollbrett fixiert und die Kinder mussten ihn anschieben und sich dann langmachen und möglichst viele Meter zurücklegen.

Als letzte Disziplin mussten die Sportler einen Biathlonparcours mit Wurf auf eine richtige Biathlonscheibe absolvieren. Nach mehreren Runden und auch Strafrunden haben alle Teilnehmer ihre Urkunde und ein Weihnachtsgeschenk erhalten.

Jahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik der SG Weiterstadt

Es gibt sie wieder...

Die Leichtathletikabteilung hat einen neuen Vorstand. Am Dienstag den 19. Januar 2016 fand in den Vereinsräumen der SG Weiterstadt ein Elternabend und eine Abteilungsversammlung statt.

Nach einem Bericht der bisher kommissarisch eingesetzten Abteilungsleiterin Annette Zettel, konnte Kurt Weldert vom Geschäftsführenden Vorstand der Sportgemeinde die Neuwahlen leiten.

Als Abteilungsleiterin wurde Annette Zettel einstimmig von den anwesenden Abteilungsmitgliedern und Eltern gewählt. Der weitere Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Kassenwart: Thomas Friedmann
 Sportwartin: Carolin Zettel
 Beauftragte für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Heike Friedmann
 Beisitzer: Anette Nöll, Lara Hiepler, Judith Romberg

Kassenprüfer: Kai Wissing

Für das kommende Jahr hat sich der neu gefundene Vorstand einige Ziele gesetzt. Der erste Schritt ist die Aufteilung der Trainingsgruppen.

Ab 1. Februar 2016 gibt es neue Trainingszeiten.

Die U8-Gruppe (Jahrgang 2009 und jünger) trainieren am Dienstag in der Zeit von 16:30 – 17:30 Uhr. Übungsleiterin ist Carolin Zettel und als Helferin steht Michelle Weber zur Verfügung.

Die Gruppe U10 und U12 trainiert von 17:30 – 19:00 Uhr. Diese Gruppen werden von Carolin Zettel und Felix Friedmann geleitet.

Das Dienstagstraining findet in der Adam-Danz-Halle statt.

Freitags trainieren alle Sportler der Gruppen über 12 Jahren in der Zeit von 17:30 – 19:00 Uhr in Gräfenhausen in der Sporthalle. Übungsleiterin ist auch hier Carolin

Zettel.

Als erste Aktion im Freien ist ein Aufräumen der Garagen am 16.04.2016 am Gelände der Laufbahn geplant. Hier sind alle helfenden Hände von Nöten.

Kinder, die Interesse an Leichtathletik haben, sind sehr herzlich willkommen. Wir bitten alle Eltern ihre Kinder rechtzeitig ins Training zu bringen, damit wir pünktlich beginnen können.



Thomas Prenzer – Massagetherapeut

Am Aulenberg 10, 64331 Weiterstadt, 0 61 50 – 96 10 50

Sie finden uns bei der SGW direkt neben dem Bistro und der Sauna!

info@bodysoullounge.de

www.bodysoullounge.de

Termine auch ganz bequem und kostenfrei online buchen

Massage – Kosmetik – Fußpflege – Nageldesign

Jugendorchester der Sportgemeinde Weiterstadt wird Hessenmeister

Weiterleitung zum Deutschen Orchesterwettbewerb in Ulm



Monatelang haben sich das Jugendorchester „Young Symphonics“ zusammen mit dem Schülerorchester „Allegros“ der Sportgemeinde Weiterstadt, welches sich auch aus Musikern der Bläserklassen der Albrecht-Dürer-Schule Weiterstadt zusammensetzt, auf diesen einen Tag vorbereitet: Der 6. Hessische Orchesterwettbewerb in der Landesmusikakademie im mittelhessischen Schlitz, ausgeführt durch den Landesmusikrat Hessen e.V., am Samstag, den 07. November.

In der Kategorie „Oberstufe“ traten die 80 jungen Musiker im Alter zwischen 13 und 21 Jahren unter der Leitung von Thomas Schaefer mit den Werken „The Legend of Maracaibo“ – eine Originalkomposition für bläserphilharmonische Orchester von José Alberto Pina über Piraten und gewaltigen Seeschlachten – und dem Pflichtstück „Deliverance“ – eine viersätzigige Konzert-Suite von Etienne Crausaz mit vielen technischen Tücken und musikalischer Raffinesse - an. Fast täglich

hatten sich die Orchester auf diesen Wettbewerb vorbereitet, Herbstferien gab es quasi keine!

Sechs Juroren hörten sich schließlich beide Werke ganz genau an, achteten auf Dynamik, Intonation, technische Sauberkeit und musikalischen Ausdruck und waren ganz begeistert von den jungen Musikern: 22 von 25 Punkten errangen die jungen Abteilungsmitglieder und damit auch die Qualifizierung und Weiterleitung als einziges sinfonisches Blasorchester in der Kategorie „Oberstufe“ zum bundesweiten Deutschen Orchesterwettbewerb – was einem Titel wie dem eines Hessenmeisters gleich kommt – am 07. Mai 2016 in Ulm, um sich dort mit den besten Orchestern Deutschlands zu messen.

„Was unsere Jugend heute hier geleistet hat“, so Dirigent Thomas Schaefer, „ist einfach unglaublich! Ich bin total stolz auf unseren Nachwuchs!“ Das bedeutet natürlich eine ähnlich intensive Probenphase wie vor dem hessischen Wettbewerb. Aber wie im Sport heißt es auch hier im übertragenen Sinne: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel!

Und die Urkunde in den Händen von Schaefer, welche er mit stolzen Augen hoch hält, lässt nur den Wunsch nach einem zu: Dem deutschen Titel 2016!

Tap

Weihnachtskonzert der Abteilung Musik der SGW Ausverkaufte katholische Kirche erklingt in festlicher Musik

Alle Jahre wieder verwandelt sich die katholische Kirche in Weiterstadt in einen Konzertsaal und wird zum Weihnachtskonzert der Abteilung Musik der Sportgemeinde Weiterstadt von festlicher Weihnachtsmusik erfüllt. So versammelten sich auch am Sonntag, den 20. Dezember 2015, die Musiker und die Zuschauer um 18 Uhr in der Kirche um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Der Abend wurde von den Allegros und den Maxis eröffnet, die mit traditionellen Weihnachtsliedern wie „Deck the Hall“ oder „Jingle Bells“, aber auch Stücken wie Disneys „Fantasia“, ein abwechslungsreiches Programm boten. Auch die Kleinsten, die Kinder der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Tanja und Finja Schaefer, verzauberten die Zuschauer mit ihrem Gesang und erteten für ihren Auftritt großen Beifall.



Das Symphonic Sound Orchester übernahm schließlich mit „A Christmas Overture“ die Bühne. Mit traumhaften Melodien aus dem Weihnachtsfilm „The Polarexpress“ entführten die Musiker das Publikum auf eine rasante Zugfahrt zum Nordpol und auf die Suche nach dem Glauben an Weihnachten.

Neben dem besinnlichen „Weihnachten in den Bergen“, einer Zusammenstellung aus ruhigen Weihnachtsklassikern wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „Es wird schon gleich dumba“, wurde den zahl-

reichen Zuschauern außerdem auch die Adventsfantasie „Mentis“ geboten.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends stellte das Posaunen-Ensemble mit „Frosty the snowman“ dar, das eine von Orchestermitglied Johannes Benz arrangierte Big-Band-Version des amerikanischen Weihnachtsliedes zum Besten gab, was vom Publikum mit besonders ausgiebigem Applaus belohnt wurde.

Das Konzert wurde wie gewohnt von Fridhelm Gärtner begleitet, der mit Texten, die einerseits zum Nachdenken an-

regten, andererseits aber auch die gesamte Kirche zum Lachen brachten. Das musikalische Finale stellten schließlich die beiden Weihnachtslieder „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche“ dar, mit denen sich die Musiker von ihren Zuschauern verabschiedeten, natürlich nicht, ohne sie zum Abschluss des erfolgreichen Jahres zum traditionellen Weihnachtsmusizieren an Heiligabend um 17 Uhr an der evangelischen Kirche in Weiterstadt einzuladen.

nl

SGW mit 110 Personen bei den Skyliners



Die SGW-Gruppe bei den Skyliners

Gegen die MHP Riesen Ludwigsburg sahen 110 SGWler ein spannendes Spiel, das die Skyliners auch noch gewinnen konnten!

Schon vor der laufenden Saison hatte es der Förderverein Jugendbasketball Weiterstadt e.V. wieder geschafft, sich den Kids-Tunnel für das Spiel zwischen den Jahren zu sichern. Dass sich dieses Spiel zwischen Ludwigsburg und den Frankfurtern als eine echte Top-Partie erweisen würde, konnte da noch keiner ahnen. Die Skyliners gewannen und alle „Zutaten“ zu diesem Abend waren perfekt:

- Super Spiel
- Super Stimmung
- Super Plätze
- Viel Spaß beim Kids-Tunnel
- Nette Leute

-

Wir kommen bestimmt wieder!

Einzig die Abfahrt vom Parkplatz dauerte eine gefühlte Ewigkeit! Aber das tat dem gelungenen Abend dann auch keinen Abbruch!

Fünf SGW-Teilnehmer beim Kaderturnier

Aus dem Bezirk Darmstadt wurden fünf Jungkängurus (Ivan Vujaklija, Noah Schneider, Vincent Schoch, Josha Thiele und Ben Kessler) nominiert, um sich mit den anderen Bezirken während des E2-Kaderturniers zu messen. Zeljko Boskovic musste leider krankheitsbedingt absagen. Dies war auch gleichzeitig die erste Gelegenheit, sich vor dem HBV-Trainerteam sowie dem Landestrainer zu zeigen. Finn Fischbach hatte es im Bezirk Darmstadt leider nicht geschafft, sich durchzusetzen, er durfte aber für den Bezirk Hanau an den Start gehen. Das Turnier erwies sich als eine sehr positive Maßnahme, nicht nur für die SGW Kängurus, sondern für alle aus dem Bezirk Darmstadt. Denn mit einer hervorragenden Leistung konnte das Team mit einem 3. Platz sehr zufrieden sein.

Im ersten Spiel wussten die Jungs noch nicht so genau, was auf sie zukam an diesem Tag, auch das Teamplay war noch nicht wirklich vorhanden, jedoch gestaltete sich das Spiel gleich zu einer spannenden Begegnung.

Im zweiten Spiel mussten die „Darmstädter“ dann eine Niederlage hinnehmen, jedoch war der wichtigste Aspekt in diesem Spiel, dass alle ihre Stärken und vor allem die Schwächen ganz genau erkennen konnte, was für den weiteren Turnierverlauf sehr wichtig war, um daraus zu lernen. Im letzten Gruppenspiel lieferte der Bezirk Darmstadt eine sehr gute Leistung ab, durch sehr gute Verteidigung und eine super funktionierende Offense konnten sich die Jungs zum Spiel vorher deutlich steigern und es entwickelte sich ein toll

funktionierendes Team, wodurch der Bezirk Wiesbaden besiegt werden konnte. Nach den Gruppenspielen ergab sich dann ein 2. Platz, der zum Spiel um Platz 3 gegen den Bezirk Gießen führte. Dort kämpften beide Bezirke noch einmal trotz drei harter Spiele unermüdlich und auch hier konnten alle „Darmstädter“ Jungs überzeugen und zu einem knappen Sieg beitragen. Am Ende des Tages konnten alle sehr zufrieden nach Hause fahren.

Wichtig waren aber keineswegs die tollen Ergebnisse oder Platzierungen, sondern die großartige Entwicklung, die während dieses Tages stattgefunden hat und dass jeder bei gleich viel Spielzeit sein Können unter Beweis stellen konnte. Von Spiel zu Spiel konnte sich jeder Spieler und vor allem das Team steigern und dadurch

BASKETBALL

haben sich alle Erwartungen erfüllt. Aus dem Bezirk Darmstadt schafften es außerdem zwei Spieler in das All Star Team (Tom Metzethin aus Dreieichenhain und Liam Wefing aus Darmstadt). Aber auch die Weiterstädter Jungs konnten ein

gutes Bild abgeben und sich die ein oder anderen positiven Stimmen der Trainer abholen.

Platzierungen:

1. Platz: Bezirk Taunus
2. Platz: Bezirk Frankfurt

3. Platz: Bezirk Darmstadt
4. Platz: Bezirk Gießen
5. Platz: Bezirk Kassel
6. Platz: Bezirk Wiesbaden
7. Platz: Bezirk Marburg
8. Platz: Bezirk Hanau

Len Adam bei Camps im Dezember und zu Ostern



Die Teilnehmer beim DBB-Leistungscamp in Bad Blankenburg. Len-Adam Schoormann (mittlere Reihe rechts) trägt die Trikot-Nr. 45

„Zwischen den Jahren“ (26.-30. Dezember 2015) fand einmal mehr das DBB-Leistungscamp für U15-Jungen statt. Insgesamt waren 37 Spieler der Jahrgänge 2001 und 2002 in Bad Blankenburg/Thüringen vor Ort, darunter der SGW-Spieler Len Adam Schoormann.

Bis zu drei Trainingseinheiten am Tag wurden durchgeführt. Die morgentlichen Athletikeinheiten übernahm Sebastian Finis. Das Individualtraining fand unter der Leitung von Kay Blümel (Guards), Matthias Weber (Flügelspieler) und Andreas Warmke statt (Innenspieler).

In den Nachmittageinheiten wurde dann an den individuellen Verteidigungsfertigkeiten sowie an gruppentaktischen Inhalten gearbeitet. Abends standen dann ein 1x1- bzw. 3x3-Turnier an. Am letzten Abend wurde ein All Star Game ausgetragen, zu dem die Coaches 20 Spieler nominiert hatten. Für das All Star Game wurde auch Len Adam Schoormann (SG Weiterstadt) nominiert und zählte damit zu den 20 ausgewählten Spielern.

Die Teilnehmer an diesem Spiel erhielten auch eine Einladung zum Burkhard Wildermuth Camp, das anlässlich des Albert

Schweitzer Turniers an Ostern stattfindet. Neben diesen 20 Spielern nehmen noch fünf weitere Spieler aus dem 2001er Jahrgang am Camp teil, die nicht beim Leistungscamp in Bad Blankenburg waren, weil sie schon am U16-Camp (2000er Jahrgang) vor Weihnachten teilgenommen hatten.

Insgesamt verlief das Training in Bad Blankenburg sehr intensiv auf einem guten Niveau. Len Adam freut sich schon auf die weiteren Herausforderungen am Ostern.

Jahresabschlusslehrgang für weibliche E1-Kader



Die Teilnehmer beim E1-Lehrgang in Grünberg

Austragungsort für den traditionell am letzten Sonntag vor Weihnachten stattfindenden Jahresabschlusslehrgang der drei E1-Kader war der HBV-Leistungstützpunkt in Grünberg. Insgesamt wurden 36 Spielerinnen des Jahrganges 2003 und jünger von den HBV-Trainern Frank Arnold (Bezirk Giessen), Saymon Engler, Gerrit Sittner (beide Bezirk Darmstadt) und Rolf Weideman (Bezirk Frankfurt) vorgestellt. Unter der Leitung von Landestrainer Ebi Spissinger und dem HBV-Trainerstab absolvierten die hessischen Talente am Vormittag eine Trainingseinheit, bevor man am Nachmittag in „gemischten“ Teams gegeneinander antrat. Die SG Weiterstadt wurde hier durch Mina Brahimi, Natalija Boskovic, Pau-

la Rombusch und Nafsika Valiano gut vertreten. Mit Katharina Meineker und Enna Cornelius stehen zwei weitere Spielerinnen im E-Kader und haben im neuen Jahr wieder die Chance, sich ei-

nen Platz im Auswahlkader zu erspielen. „Es war ein toller Tag für den weiblichen Basketballnachwuchs in Hessen. Wir haben sehr viel talentierte Spielerinnen gesehen, von denen wir bereits einige

für den D2-Hessenkader (Jahrgang 2002) nominiert haben“, so ein zufriedener HBV-Landestrainer.

Malin Beuck bei der nächsten Runde der Talentsuche



ING DiBa Vorturnier in Braunschweig Januar 2016 / Malin Beuck mit Bundestrainer Stefan Mienack

SGW-Spielerin Malin Beuck hat sich beim „ING-DiBa-Turnier“ (Jahrgang 2002 und jünger) in Braunschweig die nächste Nominierung erspielt. Sie wurde von Bundestrainer Stefan Mienack und sei-

nen Kollegen ausgewählt und darf damit am Perspektivkader-Endturnier in Heidelberg teilnehmen. Ein toller Erfolg für Malin, die damit hervorragend die Weiterstädter Farben vertreten hat. Sie spielt bei der SGW in der wU15 und wU17 und trainiert einmal wöchentlich mit der WNBL. Zusätzlich nutzt sie schon seit einiger Zeit das SGW-Individualtraining. Mit der Nominierung bestätigt sich, welche Möglichkeiten junge Spieler und Spielerinnen in der SGW haben und wie weit sie kommen können, wenn neben den Trainingsmöglichkeiten auch Wille, Einsatz und Motivation vorhanden sind. Im ersten Spiel des Turniers mussten sich die Hessinnen dem Team WBV geschlagen geben (31:71). Malin war in dem Spiel als Topscorerin (12) eine der beiden Leistungsträgerinnen ihres Teams. Trotz einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber der Auftaktniederlage hatte das Team Hessen im zweiten Spiel keine Chance gegen die Gastgebertruppe aus Niedersachsen (27:42).

Im Duell der beiden bislang sieglosen Teams gab es dann endlich das erhoffte Erfolgserlebnis für die „Hessen-Girls“. Gegen die Rheinland-Pfalz-Auswahl siegte das HBV-Team ungefährdet mit 49:36 (29:22). Im letzten Turnierspiel war Rheinland-Pfalz bereits wieder der Gegner, konnte aber auch hier für das HBV-

Team keine Probleme bereiten. Auch im „Rückspiel“ war das Hessenteam klar stärker und nutzte vor allem die körperliche Überlegenheit (46:33). So erreichte das Hessenteam bei der diesjährigen „Talentsuche-Turnier“ den 5. Platz.

In allen Spielen erhielt Malin viel Spielzeit und konnte sich optimal präsentieren. Vor allem im ersten Spiel imponierte ihre 100%ige Trefferquote! Am Ende der Spiele wurden aus den sechs angetretenen Teams 24 Mädchen ausgesucht, die die beiden Regionalkader Braunschweig 1 und Braunschweig 2 bilden. Mit Malin wurden aus dem Hessenteam noch Paula Süßmann (TG Hochheim/TV Hofheim) von den Bundestrainern für die Finalveranstaltung in Heidelberg nominiert. Auch die verletzte HBV-Centerin Saskia Stegbauer (TV Hofheim) erhielt eine Einladung für Heidelberg.

Die insgesamt acht Regionalkader (je vier für Jungen und Mädchen) des Jahrgangs 2002 treffen sich vom 15. bis zum 17. April 2016 im Olympiastützpunkt Heidelberg und bestreiten dort das Finalturnier der Ing-DiBa-Projekt Talente mit Perspektive des Deutschen Basketball Bundes. Die Bundestrainer werden die Spieler/innen dort erneut sichten und die besten 12 Jungen und die besten 12 Mädchen für die Perspektivkader 2016 nominieren.

Zwischenbilanz Saison 2015/16

Die 1. Damen der SGW haben in einer stark umkämpften 2. DBBL seit Anfang der Saison ohne Konstanz gespielt, stehen aber jetzt nach einem besonders schlechten Lauf knapp vor den Abstiegsplätzen. Mit der bereits früh in der Saison erfolgten Rückkehr des Eigengewächs Selin Bilen aus dem Ausland und der neuerdings stattgefundenen Wiederverpflichtung der Erste Liga-erfahrenen Ana-Marie Kammer ist aber zu hoffen, dass die Tabellenposition in den letzten Ligaspielen aufgebessert und den wichtigen Bundesligaplatz zu Ende der Saison bestätigt werden kann.

Bei den 1.. Herren sehen die Sachen etwas anders aus. Die Saison hat mit einer Reihe von drei Niederlagen hintereinander angefangen, ehe die Mannschaft nach

den Herbstferien endlich angefangen hat, richtig zu spielen. Seitdem wurden sieben der letzten acht Spiele gewonnen und das Spiel beim Tabellenführer ging nur knapp verloren. Der jetzige dritte Platz in der Tabelle lässt sogar noch auf eine baldige Rückkehr in die Oberliga hoffen. Inzwischen hat die WNBL-Kooperationsmannschaft mit Kronberg einen Platz in der Hauptrunde gesichert. Dabei servierte das Team ein Kontrastprogramm mit einigen sehr guten Spielen und einigen unnötigen Enttäuschungen. Mit etwas mehr Konstanz in der Meisterschaftsrunde kann vielleicht etwas mehr erreicht werden. Bei den Ergebnissen der Oberligateams der SGW gibt es auch gravierende Kontraste. Die 2. Damen belegen einen komfortablen Mittelfeldplatz,

wie auch die weibliche U15 und U13. Weniger erfreulich läuft es bei den überforderten mU18- und mU12-Teams, die beide weit abgeschlagen am Tabellenende stehen. Dagegen führen die wU17- und mU14-Mannschaften ihre Ligen an – jeweils nach nur einer Saisonniederlage – und haben die Hessenmeisterschaften fest als Ziel gesetzt.

**Gutscheine
von der
Sauna**

Kursbeschreibungen des erweiterten Aerobic-Kursangebotes



Neues Kursangebot Pilates für Einsteiger, mittwochs 18 Uhr

Seit Januar 2016 haben wir das Kursangebot bei den Aerobic Kursen deutlich erweitert! Vereinsmitglieder (Studiomitglieder vergünstigt) können jetzt **16 Kurse zusammengefasst als „Aerobic Upgrade“** buchen, indem sie eine Monats- oder 10-er-Karte kaufen oder als Abbucher am Kurs teilnehmen. Bei Interesse ist es möglich, bei einer kostenlosen Schnupperstunde mitzumachen, damit man bei der reichhaltigen Auswahl die richtigen Kurse für sich findet.

Zumba Gold: ZUMBA® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt - ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Der Spaß am Tanz und der Bewegung zu den motivierenden Rhythmen lassen die sportliche Anstren-

gung vergessen. Zumba Gold ist speziell für Einsteiger und Senioren ausgelegt.

Montag 9.30 Uhr

Pilates für Einsteiger: Eine sanfte und sehr wirkungsvolle Methode Muskeln und Geist zu stärken. Dabei werden gezielte Kräftigungsübungen in Verbindung mit einer bewussten Atmung ins Zwerchfell kombiniert und so vor allem die Körpermitte gestärkt und stabilisiert. Durch die Konzentration und den Bewegungsfluss der Übungsabfolge wird eine Harmonisierung von Körper und Geist gefördert.

Montag 10.00 Uhr und

Mittwoch 18.00 Uhr **Neu**

Stretching: Mit zunehmenden Alter, aber auch durch regelmäßiges Muskeltraining verkürzen sich die Muskelstränge, der Bewegungsapparat wird dadurch „steif“. Um diesen Nebeneffekt entgegenzuwirken sollte man sich regelmäßig dehnen, um die Muskulatur flexibel zu halten. Diese Dehnungen, kombiniert mit bewusster Atmung, tragen zu einer verbesserten Flexibilität, Körperwahrnehmung, sowie einem allgemeinen körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei. Untermalt wird diese halbe Stunde mit Musik, die einen fast von alleine entspannen lässt.

Montag 10:30 Uhr und Freitag 10:15 Uhr
Power/Gesundheits-Zirkel: dieser Kurs findet direkt im Fitnessstudio statt.

Die neuen Zirkel-Kraftgeräte werden hierbei mit verschiedenen funktionellen Übungen, die man auch aus dem Cross-Fit kennt, kombiniert. Angeleitet von einem der Fitnesstrainer wird hier in der Gruppe sehr intensiv und effektiv im Gerätepark trainiert. Dabei werden alle Übungen an die individuelle Leistungsfähigkeit angepasst. Die besondere Mischung der Übungen verbessert Kraft und Ausdauer gleichermaßen.

Montag 18.00 Uhr und Freitag 9:30 Uhr

Combi-Nation-Step: Eine Step Aerobic Stunde für Fortgeschrittene, die sich gerne auch der Aerobic Schritte bedient. Ideal für Teilnehmer(innen), die einfach einen Schritt weiter gehen möchten.

Herz Kreislauf Training, Flexibilität, Koordination, Training der Beinmuskulatur.

Montag 18.00 Uhr

Total Body Workout: Intensives Muskeltraining mit verschiedenen Hilfsmitteln (Tubes, Hanteln, Steps, Bälle, Stäbe), unter der Berücksichtigung eines leichten Herz Kreislauf Trainings. Auch ein leichter Einstieg für Anfänger.

Herz Kreislauf (leicht), intensives Muskeltraining.

Montag 19.00 Uhr

Zumba Fitness: ZUMBA® ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout, das sich aus lateinamerikanischer und internationaler Musik und Tanzbewegungen zusammensetzt - ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Der Spaß am Tanz und der Bewegung zu den motivierenden Rhythmen lassen die sportliche Anstrengung vergessen. Willkommen bei dieser Sportparty!

Montag 20.10 Uhr

Pump it: Pump it ist ein Ganzkörper-Workout mit der Langhantelstange, welches Kraft und Ausdauer kombiniert. Bei einfachen athletischen Bewegungsabläufen zum Beat der Musik haben alle gemeinsam Spaß: „Alte Hasen“ wie fitte „Frischlinge“, Frauen wie Männer. Die Gewichte der Langhantel werden entsprechend dem Trainingszustand und der persönlichen Zielstellung gewählt. Im Vordergrund steht das Training der Kraftausdauer, die Muskeln des ganzen Körpers werden definiert und gestrafft. Dabei werden nebenbei jede Menge Kalorien verbrannt.

Dienstag 18.00 Uhr

Bauch, Beine, Po: Eine Stunde die sich nur mit dem Aufbau der Muskeln im Bereich Bauch, Beine und Po beschäftigt. Also ein Traum für jede Frau, die etwas fitter werden möchte. Männer sind natürlich auch herzlich willkommen!

Intensives Bauch, Beine und Po Muskeltraining, Flexibilität, Koordination.

Donnerstag 10:15 Uhr **Neu**

Salsarobic: Hier wird die Brücke vom Aerobic zu lateinamerikanischen Tänzen geschlagen. Einfache Aerobic Schritte werden etwas anders kombiniert und einige wenige komplexere Schritte mit hinzugenommen. Einfach, aber halt ein wenig anders.

Herz Kreislauf Training, Flexibilität, Koordination, Training der Beinmuskulatur, Fettverbrennung.

Donnerstag 19.45 Uhr

Body Gym: Ein halbstündiges intensives Muskeltraining, eine schöne Ergänzung nach der Step Stunde oder um dem Fitnessstudio einmal zu entkommen (Bitte aufgewärmt).

Muskulatur Training, Flexibilität.

Donnerstag 20.30 Uhr

Funktionsgymnastik: Mit körper- und alltagsgerechten Übungen wird der ganze Körper trainiert. Diese Übungen sind besonders schonend für Sehnen und Bänder. Neben Beweglichkeit und Koordination steht auch die Stabilisation der Wirbelsäule und Gelenke im Vordergrund.

Freitag 09:00 Uhr

Sportgaststätte Aulenberg

Wir bieten Ihnen:

Mittwoch und Samstag

Schnitzelvariationen je 8,00 €

Kroatische – Internationale – und Hausspezialitäten

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

Sonntags und Feiertags

von 11.30 bis 14.30 Uhr

und 17.30 bis 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Einen angenehmen Aufenthalt und guten Appetit wünscht

Familie Vukusic

Am Aulenberg 2

64331 Weiterstadt

Tel. (06150) 40723

www.aulenberg-weierstadt.de

Fitness- und Präventionskurse 01.2016

Kurs	Zielgruppe	Tag	Zeit	Raum	SGW	Gäste	Beginn	Dauer	Kursleiter
Pump it	Erwachsene	Di	18:00	Frankfurt	49,00 €	79,00 €	12.01.2016	10x 60 Min.	Marcus Pons
BBP	Erwachsene	Do	10:15	Frankfurt	49,00 €	79,00 €	14.01.2016	10x 60 Min.	Marcus Pons
Progressive Muskelentspannung	Erwachsene	Mo	19:00	Wiesbaden	49,00 €	79,00 €	11.01.2016	10x 60 Min.	Vanessa
Aqua Jogging ¹²	Erwachsene	Mo	19:00	Hallenbad	65,00 €	99,00 €	11.01.2016	10x 45 Min.	Frank Roelofs
Aqua Jogging ¹²	Erwachsene	Mo	20:00	Hallenbad	65,00 €	99,00 €	11.01.2016	10x 45 Min.	Frank Roelofs
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	18:15	Hallenbad	149,00 €	239,00 €	12.01.2016	jahr 45 Min.	Daniela Hirsch-Bluhm
Aqua-Fit ²	Erwachsene	Di	19:00	Hallenbad	149,00 €	239,00 €	12.01.2016	jahr 45 Min.	Daniela Hirsch-Bluhm
Neue Rückenschule/Rückenaktiv ²³	Erwachsene	Di	20:00	Hamburg	65,00 €	99,00 €	12.01.2016	10x 60 Min.	Taher Mohseni
Neue Rückenschule/Rückenaktiv ²³	Erwachsene	Do	9:15	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	14.01.2016	10x 60 Min.	Taher Mohseni
Cross Zirkel	Jugend 12- 15	Mo	17:00	Fitnesscenter	39,00 €	69,00 €	11.01.2016	10x 55 Min.	Oliver
Power Zirkel	Erwachsene	Mo	18:00	Fitnesscenter	49,00 €	79,00 €	11.01.2016	10x 55 Min.	Oliver
Gesundheits Zirkel	Erwachsene	Fr	9:30	Fitnesscenter	39,00 €	69,00 €	15.01.2016	10x 45 Min.	Marcus Pons
Yoga Geübte/Mittelstufe	Erwachsene	Mi	20:10	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	13.01.2016	10x 85 Min.	Gerd Schmid
Yoga Fortgeschrittene	Erwachsene	Mi	18:40	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	13.01.2016	10x 85 Min.	Gerd Schmid
Yoga Anfänger	Erwachsene	Do	18:30	Wiesbaden	65,00 €	99,00 €	14.01.2016	10x 85 Min.	Gerd Schmid
Stretching u. Workout	Erwachsene	Mo	10:30	Frankfurt	25,00 €	39,00 €	11.01.2016	10x 30 Min.	Cicilia Amann
Stretching u. Workout	Erwachsene	Fr	10:15	Frankfurt	25,00 €	39,00 €	15.01.2016	10x 30 Min.	Uli Weeks
Combi-Nation-Step	Erwachsene	Mo	18:00	Hamburg	39,00 €	69,00 €	11.01.2016	8x 60 Min.	Uli Weeks
Total Body Workout	Erwachsene	Mo	19:00	Hamburg	39,00 €	69,00 €	11.01.2016	8x 60 Min.	Uli Weeks
BBP u. Salsarobic	Erwachsene	Do	19:45	Hamburg	65,00 €	99,00 €	11.01.2016	10x 90 Min.	Cicilia Amann
Pilates, Anfänger/Geübte	Erwachsene	Mo	10:00	Wiesbaden	49,00 €	79,00 €	11.01.2016	8x 75 Min.	Uli Weeks
Pilates, Einsteiger	Erwachsene	Mi	18:00	Hamburg	39,00 €	69,00 €	27.01.2016	8x 60 Min.	Cecilia Amann
Pilates, Anfänger/Geübte	Erwachsene	Do	18:15	ADH-P	49,00 €	79,00 €	14.01.2016	10x 60 Min.	Cicilia Amann
Step/Dance u. BBP	Erwachsene	Fr	17:30	Hamburg	65,00 €	99,00 €	15.01.2016	10x 90 Min.	Andrea
ZUMBA®FITNESS	Erwachsene	Mo	20:10	Hamburg	49,00 €	79,00 €	11.01.2016	10x 55 Min.	Viola
Zumba®Gold	Anfänger/Einsteiger	Mo	9:30	Frankfurt	49,00 €	79,00 €	11.01.2016	10x 55 Min.	Cecilia Amann
ZumbaKids®	Jugendliche 6-12	Do	15:00	Frankfurt	39,00 €	69,00 €	14.01.2016	10x 55 Min.	Andrea Montag
Psychomotorik für Kinder ²	Kinder 4-9 Jahre	Mi	14:30	Hamburg	39,00 €	69,00 €	13.01.2016	10x 60 Min.	Catherin Luh
Kreativer Tanz	Kinder 3-6 Jahre	Di	15:00	Frankfurt	39,00 €	69,00 €	12.01.2016	10x 55 Min.	Catherin Luh
Säuglingsschwimmen	Säuglinge 3-9 Mon.	Di	16:00	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	12.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen	Babys 9-17 Mon.	Di	16:30	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	12.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen	Babys 17-25 Mon.	Di	17:00	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	12.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen *	Babys 25 Mon. u. älter	Di	17:30	Hallenbad	39,00 €	69,00 €	12.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen *	Säuglinge 3-8 Mon.	Do	9:30	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	14.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen *	Säuglinge 8-12 Mon.	Do	10:00	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	14.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz
Säuglingsschwimmen *	Säuglinge 12 -17 Mon.	Do	10:30	Hallenbad	29,00 €	55,00 €	14.01.2016	10x 30 Min.	Dörte Volz

¹Diese Präventionskurse werden in Zusammenhang mit der Krankenkasse (§20) angeboten. Die meisten Kassen gewähren einen Zuschuss.

² Zertifiziert im Rahmen „Sport pro Gesundheit“ von der Landesärztekammer und dem LSBH anerkannt.

³ als Rehabilitationssport anerkannt.

* + Eintritt für die Begleitperson

Online-Anmeldung unter www.sg-weiterstadt.de

Ab Januar 2016 starten 36 neue Kurse. 16 Kurse können im Paket als Upgrade gebucht werden. Infos unter 06150-9610-14 und fitness@sg-weiterstadt.de

ADH= Adam Danz Halle ADH-P=Präventionsraum ADH

Step Aerobic und BBP: Eine komplexe Step Aerobic Stunde, die sich zwischen der Mittelstufe und Fortgeschrittener Stunde bewegt und gerne einmal ein paar Aerobic Schritte mit einschleust. Abgerundet wird das Ganze dann noch mit einer halben Stunde Muskeltraining. Herz Kreislauf Training, Koordination, Flexibilität, Muskulaturtraining
 Natürlich können Sie auch Teilnahme Gutscheine z.B. als Geschenk bei uns erhalten. Alle Kurse bieten mittels der Musik, den netten Teilnehmern und Trainern jede Menge Spaß. Frei nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ dienen sie in erste Linie dem Spaß und der Erholung, wobei fast unbemerkt Körper und Geist in Bestform geraten.
 Freitag 17:30 Uhr

Aerobic- und Wellnessprogramm

Montag	09.30 – 10.25 Uhr
Zumba Gold	A-F Außer Ferien
Montag	10.00 – 11.15 Uhr
Pilates	A-F
Montag	10:30 – 11:00 Uhr
Stretching	A-F
Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Power-Zirkel	A-F
Montag	18.00 – 19.00 Uhr
Combi-Nation-Step	M-F
Montag	19.00 – 20.00 Uhr
Total Body Workout	A-F
Montag	20.10 – 21.10 Uhr
Zumba	A-F
Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr
Pump it	A-F
Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr

Pilates	A-M
Donnerstag	10.15 – 11.15 Uhr
BBP	A-F
Donnerstag	19.45 – 20.30 Uhr
Salsarobic	M
Donnerstag	20.30 – 21.00 Uhr
BBP	A-F
Freitag	09:00 – 10:00 Uhr
Funktionsgymnastik	A-F
Freitag	09.30 – 10.15 Uhr
Gesundheitszirkel	A-F
Freitag	10.15 – 10.45 Uhr
Stretching	A-F Außer Ferien
Freitag	17.30 – 19:00 Uhr
Stepaerobic und BBP	A-M

A = Anfänger M = Mittelstufe
 F = Fortgeschrittene

Neues, erweitertes Kursangebot bei der SG Weiterstadt 35 Aerobic-, Präventions- und Reha-Kurse im Programm

Aerobic Upgrade

Seit Januar 2016 ist das Kursangebot bei den Aerobic Kursen deutlich erweitert worden! Zumba, Zumba Gold, Pilates, Cross- und Gesundheits-Zirkel ergänzen das Aerobic Programm. Statt bisher 9 können Vereinsmitglieder (Studiomitglieder vergünstigt) dann 16 Kurse zusammengefasst als „Aerobic Upgrade“ buchen. Details zu den Kursen entnehmen Sie bitte der Kursbeschreibung der Aerobic Kurse.

Präventionskurse

Auch das Angebot an Präventionskursen ist erweitert worden. Hier handelt es sich um Kurse, die als Einzelkurs für einen festgelegten Zeitraum (z.B. 10 Wochen), in der Regel zwischen den großen Ferien, auch von Gästen, die kein Vereinsmitglied sind, gebucht werden können. Mit Stretching u. Workout, Combi-Nation-Step, Total Body Workout, Salsaerobic und Step Aerobic kommen hier ab Januar 2016 interessante Kurse dazu.

Neuer Kurs: Pilates für Einsteiger

Mitte Januar haben wir unser Kursprogramm mit Pilates für Einsteiger erweitert und abgerundet. Mittwochs um 18 Uhr freut sich Cecilia Amann im Raum Hamburg auf Euch.

Bereits seit September 2015 gibt es folgende neue Kurse im Angebot der SG Weiterstadt.

Funktionelles Zirkeltraining

Im Fitnessstudio werden verschiedene, funktionelle Zirkeltrainings angeboten. Diese können von Vereinsmitgliedern, aber auch von Gästen gebucht werden. Für Studiomitglieder sind die Kurse kostenlos! Über den Cross-Zirkel für Jugendliche (ab 12 – 15 Jahren) zum Power-Zirkel und dem Gesundheits-Zirkel werden die Übungen auf das jeweilige Leistungsniveau der einzelnen Sportler individuell angepasst. So können Jugendliche, Sport-Einsteiger, aber genauso Leistungssportler oder auch Senioren, im Rahmen ihrer persönlichen Leistungs-

fähigkeit, immer unter Anleitung einer unserer Trainer ein effektives Training in der Gruppe erleben.

Pump it

Ebenfalls seit September im Programm (Di. 18 Uhr) sind die beiden Pump it Kurse. Hier werden mit Langhanteln im Kursraum Frankfurt zu fetziger Musik ganz neue Reize in der Muskulatur des gesamten Körpers gesetzt. Auch für Männer sehr geeignet!!! Die Muskulatur des gesamten Körpers wird dabei geformt, gekräftigt und gestrafft. Nebenbei werden jede Menge Kalorien verbrannt!

Reha-Sport

Neben dem bereits bestehenden Reha-Sport Kurs dienstags 20 Uhr, bietet die SG Weiterstadt seit November 2015 einen weiteren Reha-Sport Kurs donnerstags um 9:15 Uhr an. Diese Kurse sind zertifiziert und können mit ärztlicher Verordnung kostenlos besucht werden. Weitere Informationen finden Sie in der gesonderten Kursbeschreibung.

Neue Multifunktionsgeräte im Fitnessstudio



Seit Anfang Oktober ist das Fitnessstudio mit neuen Multifunktionsgeräten ausgestattet. Die Geräte bringen mehr Flexi-

bilität in das Studio, denn an einer Maschine können mehrere Muskelgruppen in verschiedenen Ausführungen trainiert werden. Somit ist gleichzeitig eine ausgewogene Trainingseinheit mit Ausdauererschulung, funktionellen Übungen mit Kleingeräten und dem eigenen Körper, sowie Übungen an den Kraftmaschinen möglich. Ziele sind die Stabilisierung des gesamten Bewegungsapparates und eine Verbesserung von Kraft und Ausdauer. Die Multifunktionsgeräte haben den Schwerpunkt im Bereich der Kräftigung und der gezielten Verbesserung von Kraft

und Kraftausdauer. Hier sind Intensität und Dauer der Übungen wie die aktive Pausengestaltung wichtig. Einer der großen Vorteile dieser Geräte ist, dass eine falsche Bewegungsausführung durch die Gerätevoreinstellungen unwahrscheinlich ist. So lässt sich einfach und unkompliziert mit den Geräten arbeiten. Gibt es dennoch nach dem kostenlosen Probetraining Fragen, so stehen die fachlichen und kompetenten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Fitnessstudios gerne zur Verfügung. Das Training wird individuell abgestimmt und



sorgt für ein ideales Ganzkörperworkout. Durch freie Seilzüge ist das Training sehr variabel. Zudem sind durch die verschiedenen Arten der Zuggriffe unterschiedliche Muskelbereiche z.B. im oberen oder unterem Rücken- bzw. Brust- oder Bauchbereich trainierbar. Diese Geräteserie ist sehr intensiv und ist daher eher für erfahrene und trainierte Sportler beson-

ders geeignet. Aber auch bei Personen mit gesundheitlichen Problemen, im Rehabereich und Wiedereinsteiger, können diese Geräte durch den variablen Seilzugbereich zum Einsatz kommen.

Für die Ausdauererschulung stehen Fahrräder, Stepper und Laufbänder in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Rudermaschinen geben den Sportlern und Sportlerinnen eine reichhaltige Auswahl. Die neuen Geräte überzeugen durch moderne Technik und dennoch einfache Handhabung.

Die Geräte sind optimal für das Ausdauertraining und eignen sich sehr gut für Sportler deren Ziel Fettverbrennung heißt. Der Winter lässt einige Sportler, im Sommer noch aktiv, durch frühe Abende und kalte Temperaturen träge werden. Damit jedoch der sportliche Fortschritt nicht verloren geht, ist es im Studio einfach und unkompliziert an den Ausdauer-

geräten seine Ziele zu verfolgen, um so einen straffen und definierten Körper zu haben. Des Weiteren taugen die Geräte für das Aufwärmen vor einer eigentlichen Sporteinheit oder als Cool-Down nach dem Training.

Vereinbaren Sie heute noch ein Probetraining! Das Einstiegsalter sollte 16 Jahre nicht unterschreiten. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt.

Rufen Sie uns an! Lassen Sie sich beraten! Das Fitnessstudio der SGW (06150/961016) kann Sie fachgerecht und kompetent beraten. Testen Sie uns!

Die Öffnungszeiten des Fitnessstudios auf einen Blick:

Mo, Mi, Fr	von 08:30 Uhr bis 22:00 Uhr
Di, Do	von 07:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Sa	von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
So	von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Michel + Taher

62. Amateur-Tanzturnier der Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt



Andrea Keutschegger-Jäschke und Jürgen Bauer von der TSA der SG Weiterstadt bei der Siegerehrung (1. Paar von links)

Auch dieses Jahr war die Tanzsportabteilung der SG Weiterstadt wieder einmal Gastgeber einer hervorragend besetzten Tanzsport-Veranstaltung. Am 29. November 2015 fanden im Bürgerzentrum in Weiterstadt-Gräfenhausen die Entscheidungen in der Hauptgruppe D-Latein, Senioren II B, der Senioren II A und der Senioren II S Klasse der Standardtänze statt.

Beim sehr gut organisierten Turnier gingen zunächst die Tänzer der Hauptgruppe Latein mit 11 Paaren an den Start. Den

ersten Platz erreichten schließlich Niklas Blank und Nina Grillmeier von der Tanzsportgemeinschaft Bavaria Augsburg.

Im nächsten Turnier der Senioren II B nahmen Jürgen Bauer und Andrea Keutschegger-Jäschke vom ausrichtenden Verein teil. Während des spannenden Turniers präsentierten sich beide bei ihrem Heimstart in ausgezeichneter Form und erreichten mit 5 Bestnoten bei 5 Tänzen den 1. Platz. In der Pause zwischen den Turnieren kam die Orientalische Tanzgruppe der TSA der SG Weiterstadt zum

Einsatz. Das Training - für Einsteiger wie auch für Fortgeschrittene - findet immer Dienstag um 19:30 Uhr im Spiegelsaal (Raum Wiesbaden - über dem Fitnesscenter), im Sportzentrum Am Aulenberg in Weiterstadt statt. Das begeisterte Publikum spendete auch bei diesem Auftritt viel Applaus.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit des gastgebenden Vereins bedankte man sich für den gelungenen Auftritt.

Der abwechslungsreiche Nachmittag wurde fortgesetzt mit dem Turnier der Senioren II A. Sieger wurden hier Thomas Broszey und Claudia Bleidt vom TSC Neuwied.

Abgerundet wurde der Turniertag mit dem Turnier der Senioren II S.

Auch hier ging ein Turnierpaar vom gastgebenden Verein an den Start. Für Christian und Annete Nießner war es der erste Start in dieser Klasse nach ihrem erst kürzlich gelungenen Aufstieg. Sieger wurden hier Ralf Lämmermaier und Stella Lämmermaier vom TSC Astoria Stuttgart. Auch beim 62. Tanzsportturnier der TSA der SGW durften wir uns über eine gut besuchte Tanzveranstaltung mit einem hessen- und bundesweiten Starterfeld freuen.

Die Zuschauer erlebten auch diesmal wieder einen sportlich unterhaltsamen Nachmittag.

Die Tanzsportabteilung der TSA Blau-Gelb der SG Weiterstadt bietet an:

Die Möglichkeit für Einsteiger Tanzen



Susanne und Oliver Brix beim Turnier in Baden-Baden

für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren Standard / Latein zu erlernen, bietet sich ab Donnerstag, den 18.2.2016 von 16 -17 Uhr an. Diese Trainingseinheit findet im Tanzsportzentrum der SGW im Raum Frankfurt statt.

Anmelden kann man sich bei: Frau Christa Bauer Tel.: 06157-83930.

Eine Orientierung über alle Abteilungen und die erwähnten Angebote der einzelnen Gruppen ist der Internet-Seite <http://www.tsa-weiterstadt.de> zu entnehmen.

Das Turnier-Tanzpaar **Oliver und Susanna Brix** nahm am 17. Januar 2016 erfolgreich an einem Tanzsport-Turnier in Baden-Baden teil. Das Paar belegte unter 12 Startern einen hervorragenden 4. Platz und musste sich nur knapp dem 3. Platzierten geschlagen geben.

SGW

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen**

**Auskunft:
Gebhard
Bendel
Telefon
06150/4778**

Stadtmeisterschaften der Kegler 2015

Am 28. Dezember hieß es für die Kegler der SG Senioren 50Plus wieder: Same procedure as every year!

Wir fanden uns rechtzeitig in Gräfenhausen ein, meldeten die Spieler/innen der beiden Mannschaften und warteten auf unseren Einsatz. Unsere Mannschaften waren knapp auf Kante genäht, denn wir hatten in diesem Jahr keine Ersatzspieler/innen und so hofften wir, dass keine Auswechslungen nötig sein würden. Frage der Turnierleitung: 5 oder 10 Wurf zur Vorbereitung irritierte uns und wir entschieden uns für 5 Wurf, wie die Jahre zuvor.

Es dauerte noch eine Weile, bis die neutralen Bahnrichter ihre Plätze eingenommen hatten und so begannen die Männer ihren Marathon in 4 Akten mit einiger Verspätung. Jeweils 20 Wurf in die Vollen, 20 Wurf Abräumen, dann Bahnwechsel. Es verändern sich die äußeren Bedingungen und noch einmal je 20 Wurf. Dazu später mehr.

Die ersten 20 Kugeln sind absolviert – das läuft auf allen vier Bahnen ziemlich synchron. Bei der 2. Disziplin Abräumen donnerte Giuseppe die Kugel derart ins Gehölz, dass sich die Kegel nicht mehr

bewegten. Sie mussten von Hand auseinander gezogen werden und trotzdem ging auf der Bahn nichts mehr vor und auch nichts mehr zurück. So war er vorerst außer Gefecht und musste warten, bis die anderen das Abräumen erledigt hatten. Danach wechselte Giuseppe die Bahn und legte seine 20 Kugeln völlig allein nach.

Jetzt hieß es Bahnwechsel und Licht aus! Dabei blieb es auch eine Weile, denn die



Roland Höll, Andreas Wille, Giuseppe Medros und Horst Hosenseidl

Lesen können Sie noch gut –

aber

wann war Ihr letzter **Hörtest?**

Wer häufig etwas falsch versteht, sollte jetzt einen kostenlosen Hör-Test machen

Hör!
Erlebnis
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR

Darmstädter Straße 26
64331 Weiterstadt
Telefon 0 61 50 / 13 69 66

P auf dem Marktplatz



Ruth Wille, Eleonore Höll, Inge Maurer und Rosi Winkelmann

Turnierleitung fand wohl den bzw. die richtigen Schalter nicht, um die Spots einzuschalten. Eine weitere Verzögerung entstand, denn unsere Protagonisten standen in völliger Dunkelheit und hätten auch mit einem Blindenstock keinerlei Orientierung gehabt. Endlich konnte es weitergehen, denn zumindest die Kegel am Ende der Bahn, die eh das Ziel aller Bemühungen sind, leuchteten. Da es zu keinen weiteren Unterbrechungen kam, war für Team 1 die 25. Meisterschaft Geschichte. Ein Gruppenfoto auf der Bahn, man hatte sein Bestes gegeben und ist nun im Wartestand, was die anderen Mannschaften so zustande bringen. Für die Damen gelten die gleichen Bedingungen. Es gibt keine größeren oder leichteren Kugeln, weniger Würfe oder ähnliches – auch die Wertungen unterscheiden sich nicht. Es zählt einzig und allein die erreichte Holzzahl für den Gewinn der Meisterschaft. Hier geht es

praktisch jede/r gegen jede/n. Am Ende stehen nicht nur die Meister fest, sondern auch die jeweiligen Spieler/innen mit den besten Einzelergebnissen.

Wir stellten eine Herren- und eine Damenmannschaft. Die Damen stiegen in den Ring, klatschten sich ab und wünschten viel Glück. Hier verlief alles reibungslos. Allerdings stellten wir fest, als das Licht ausgemacht wurde und wir unsere 2. Runde angingen, dass plötzlich die Abwurfline beleuchtet war. Dies war bei unseren Herren nicht so, was sie wohl auch gar nicht wahrgenommen haben. Das dort gespannte Seil hätte nämlich leicht zur Stolperfalle werden können.

Wir reklamierten zwar diesen Umstand, aber das soll nicht von unseren Ergebnissen ablenken. In diesem Jahr sind wir einfach hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben und gratulieren fair den Gewinnern der Meisterschaft, den Fantastischen 4 mit 1.285 Holz zur erfolg-

reichen Titelverteidigung. Zum Vergleich, der beste Einzelspieler erreichte 391 und die beste Spielerin 341 Holz. Davon waren wir in diesem Jahr weit entfernt. Teilgenommen hatten 28 Mannschaften verteilt auf 74 Herren und 22 Damen.

Die Damen erreichten mit 1.095 Holz den 12. und die Herren den 13. Platz mit 1.086 Holz und platzierten sich somit knapp vor den Herren. Es spielten:

Roland Höll	297	20. Einzelwertung
Giuseppe Medros	292	22. Einzelwertung
Horst Hosenseidl	273	34. Einzelwertung
Andreas Wille	224	64. Einzelwertung
Inge Maurer	288	7. Einzelwertung
Ruth Wille	274	9. Einzelwertung
Loni Höll	271	10. Einzelwertung
Rosi Winkelmann	262	13. Einzelwertung

Zum Verständnis sei erklärt, dass wir an unseren Spieltagen auf eigener Bahn nie einen solchen Wettbewerb durchführen, auch nicht zu Trainingszwecken. Das machen wir genau zweimal im Jahr. Das erste Mal auf unserer Bahn im Aulenberg unter „normalen“ Bedingungen, d.h. 20 in die Vollen und 20 Abräumen, Bahnwechsel aber keine Verdunklung und dann die nächste Runde mit jeweils 20 Kugeln. Eine sogenannte Generalprobe und die „Premiere“ erfolgt auf des Gegners Terrain.

An dieser Stelle wollen wir uns bei den Schlachtenbummlern bedanken, die in diesem Jahr sehr zahlreich erschienen waren. Außerdem bei Doris, die uns wie immer mit ihren selbst gebackenen Plätzchen den Aufenthalt versüßte.

Sollte jemand diese Sportart gefallen, wir treffen uns dienstags in den geraden Wochen auf der Kegelbahn im Aulenberg und würden uns über Zuwachs freuen.

Im nächsten Jahr greifen wir wieder an und beginnen mit dem Satz: I'll do my very best!

Rwin

Neujahrsempfang im Spielekreis

Viele Mitmacher aus dem Spielekreis und natürlich auch gern gesehene Gäste, trafen sich am Montag, 4 Januar 2016 auf dem Vereinsgelände zu einem kleinen Neujahrsempfang. Nachdem die guten Wünsche für das neue Jahr - auch von Seiten des Abteilungsvorstandes übermittelt waren - wurde auch wieder gemeinsam unter der Leitung von Roland Höll „Bingo“ gespielt

Die Preise hierfür wurden -wie immer von den Teilnehmern zur Verfügung gestellt- und fanden bei den Gewinnern großen Anklang. Allen Teilnehmern machte diese Art des Neujahrsempfanges wieder viel Spaß und gilt natürlich als Aufforderung, im nächsten Jahr wiederum dabei zu sein.



Dieses Bild zeigt einen großen Teil der „Mitmacher“ beim kleinen Empfang

Kabarett im Aulenberg

Wir sehen uns am 15.4.2016 im Aulenberg Beginn 19.00 Uhr



DUO CAMILLO
Das wird schon wieder
Musikkabarett mit Biss

Herrlich erfrischend und höchst unterhaltsam: In dem Programm „Das wird schon wieder“ präsentiert das Frankfurter Musikkabarett „Duo Camillo“ einen kreativen Cocktail mit den besten Zutaten - perlende Songs, fruchtige Frechheiten, hochprozentige Improvisationen und herrlich süße Balladen. Dazu einen ordentlichen Schuss „Glauben“, damit das ganze auch den richtigen Biss bekommt. Natürlich alles biologisch abbaubar, fair gehandelt und von glücklichen Kabarettisten aus Freidenkhaltung – einfach ein Genuss.

Dabei bedient sich das Duo Camillo eines einzigartigen Gemisches aus den erlesensten Zutaten: Gesang, Klavier, Saxophon, Gitarre, Leidenschaft, Frechheit, gute Laune, charmantes Beleidigen der Gäste und viel Freude am Improvisieren. Das ganze Geschehen mündet in eine waschechte Totalimprovisation: Thema, Tonart und Stil des letzten Liedes bestimmt das Publikum

Wie schon lange angekündigt, haben wir das Duo Camillo am 15. April 2016 zu uns in den Aulenberg eingeladen um uns mit dem Musikkabarett „Das wird schon wieder“ zu unterhalten.

Die Karten zum Preis von 12,-- Euro für diese Veranstaltung sollten natürlich im Vorverkauf bei den Vorstandsmitgliedern erworben werden.

Bitte, wer noch an diesem einmaligen Erlebnis teilnehmen möchte, der hole sich bitte die Karten umgehend beim Abteilungsvorstand. Wäre doch schade, wenn man ein solches Ereignis verpassen würde. Da diese Veranstaltung im Spiegelsaal stattfindet, könnt Ihr natürlich auch für Freunde Karten besorgen. Natürlich nur solange „Vorrat reicht“.

Wir sehen uns am
15.4.2016
im Aulenberg
Beginn 19.00 Uhr

Die Mitmacher unserer SG 50PLUS sind auch beim „Eisstockschießen“ vorne dabei

Am 05. Dezember 2015 fand anlässlich des Weihnachtsmarktes in Braunshardt die 1. Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen statt. Unsere SG 50Plus hat mit 8 Mitmachern (Roland Höll, Eleonore Höll, Christiane Lamboy, Ewald Ruhl, Wolfgang Schnauber, Günter Schuchmann, Udo Seubert und Christine Hüttl) teilgenommen - und belegten zum Schluss den Meistertitel mit den Spielern: Roland Höll, Udo Seubert, Ewald Ruhl und Eleonore Höll. Die Gewinner wurden von Bürgermeister Möller mit einem Wanderpokal und für jeden Spieler mit einer Eintrittskarte zum Neujahrskonzert belohnt.



Unsere erfolgreichen Eisstockschützen im Finale. V.l. Roland Höll, Udo Seubert, Ewald Ruhl mit Betreuerin Eleonore Höll

Fit durch das Jahr
mit Sauna und Fitness-Studio



Aulenbergfest



FEINKOST & CATERING
hamm
seit 1899



Catering - kulinarisch
- vielseitig
- zuverlässig

Hamm GmbH

Feldstraße 10, 64347 Griesheim, (061 55) 83 90-0

www.hamm-hamm.de

**Ihr Gärtner
und Florist**
kreativ & innovativ



Immer eine
besondere
Idee
voraus.

Darauf ist
Verlass.

Blumengärtnerei B. Brunner
Wiesenstraße 56 64331 Weiterstadt
Telefon: 06151/891837



Hobby, Freizeit, Spass & Sport

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei - mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen und Finanzdienstleistungen. Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns an.

Generalvertretung Peter & Steffen Klink

Ihre Agentur in Weiterstadt

Tel. 06150 - 13020

Hahlgartenstr. 27 · 64331 Weiterstadt

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 12.00 Uhr · Mo-Do 14.00 bis 17.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE
Ihr Vertrauen - unsere Verpflichtung

Sportgemeinde 1886 e.V. Am Aulenberg 2-10 64331 Weiterstadt
PVst. Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, D 8204F

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.



Darmstädter Straße 29 · 64331 Weiterstadt
Telefon (0 61 50) 10 92-0 · Telefax (0 61 50) 10 92-10

STARKE ARGUMENTE FÜR WICHTIGE VORHABEN.



„Hammering Man“
vor dem Meseturm
in Frankfurt.

**TRAUMIMMOBILIE
BEIM TESTSIEGER
FINANZIEREN.**

Frankfurter Volksbank

Darmstädter Straße 64-66, 64331 Weiterstadt
Telefon: 06150 1002-0

Da geht's mir gleich viel besser.

ENGEL APOTHEKE

Darmstädter Str. 34
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 50 - 10 91 0

Wir sind gerne für Sie da:
Montag - Freitag von 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr



www.engel-apotheke.de weiterstadt@engel-apotheke.de